

UNIVERSITÄT LEIPZIG

AUS TRADITION
GRENZEN ÜBERSCHREITEN



**JAHRESBERICHT
2015**



INHALTSVERZEICHNIS

	4	Grußwort der Rektorin
	5	Rektoratsmitglieder
DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG IM JAHR 2015	6	Forschung
	10	Lehre
	12	Internationalisierung
	14	Strukturelle Entwicklung und Transfer
	16	Personelle Entwicklung
	18	Finanzielle Entwicklung
DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG IN ZAHLEN UND FAKTEN	20	
STRUKTURELLE ENTWICKLUNG / TRANSFER	22	Berufungen
	26	Zielvereinbarung
	29	Innovations- und Wissenstransfer
FORSCHUNG	30	Publikationen
	31	Drittmittelprojekte nach Struktureinheiten
	32	Drittmittelprojekte nach Mittelgebern
	33	Promotionen und Habilitationen
	34	Strategische Forschungsfelder und Forschungsprofilbereiche
	35	Koodinierte DFG-Programme
	37	Förderung durch das BMBF
	37	Förderung durch die EU
LEHRE	38	Studiengänge
	40	Studierende
	41	Studierende nach Struktureinheiten
	42	Studienanfänger (1. Hochschulsemester)
	43	Studienanfänger (1. Fachsemester)
	44	Absolventen des Direktstudiums
	45	Studierende der wissenschaftlichen Weiterbildung
	45	Teilnehmer an wissenschaftlicher Weiterbildung
INTERNATIONALISIERUNG	46	Internationale Kooperationen
	48	Studierende ausgewählter Länder
	49	Internationale Studienprogramme
	50	Wissenschaftler- und Studierendenmobilität

PERSONELLE ENTWICKLUNG	52	Der Hochschule zugewiesene Stellen
	53	Gesamtpersonal nach Struktureinheiten
	54	Haushaltsfinanziertes Personal nach Struktureinheiten
	55	Drittmittelfinanziertes Personal nach Struktureinheiten
	56	Drittmittelfinanziertes Personal nach Mittelgebern
	57	Schwerbehinderte
	57	Frauenanteil in der Universität Leipzig
FINANZIELLE ENTWICKLUNG	58	Wirtschaftsplan
	59	Drittmittel nach Struktureinheiten
	60	Drittmittel nach Mittelgebern
	61	Sachmittel für Forschung und Lehre
	62	Große Baumaßnahmen und damit verbundene Erstausrüstungen
	63	Großgerätebeschaffung
ORGANE UND GREMIEN	64	Organigramm der Universität Leipzig
	66	Senat
	69	Erweiterter Senat
	69	Rektorat
	69	Hochschulrat
EHRUNGEN	70	Akademische Ehrungen durch die Universität Leipzig
	70	Ehrungen und Auszeichnungen für Mitglieder und Angehörige der Universität Leipzig
CHRONIK	72	Ausgewählte Ereignisse 2015
	80	Internationale Tagungen 2015
	82	Impressum

GRUSSWORT DER REKTORIN



Vielen Dank für Ihr Interesse am Jahresbericht der Universität Leipzig! Wir möchten damit die breite Öffentlichkeit, Drittmittelgeber und Sponsoren über unsere Leistungen im Jahr 2015 informieren.

Zum fünften Mal in Folge haben mehr als 7 000 junge Menschen ihr Studium an unserer Universität aufgenommen. Mit 44 550 erreichte die Zahl der Bewerbungen den zweithöchsten Wert in der Geschichte der Universität. Auch in der Forschung erzielte die Universität Leipzig beachtliche Erfolge, neue Sonderforschungsbereiche wurden eingeworben, die strategische Ausrichtung der Forschungsprofilbereiche wurde verbessert und die Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) erhöht. Die Universitätsmedizin konnte ihre Krebs-, Adipositas- und Herzforschung mit Fördermitteln vom Freistaat Sachsen und der Bundesregierung weiterentwickeln.

Die Vernetzung in der Wissenschaftsregion Leipzig und die Zusammenarbeit mit unseren Partneruniversitäten in Halle und Jena haben sich weiter verbessert. Zudem wurde die Universität Mitglied im Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland. Im Rahmen des Jubiläums „1000 Jahre Leipzig“ hat sich unsere Universität für ihre Stadt partnerschaftlich engagiert.

2015 war für die Universität Leipzig auch ein Jahr gesellschaftlicher Herausforderungen. Das überwältigende Engagement vieler Mitglieder unserer Hochschule in der Flüchtlingshilfe hat mich sehr gefreut. Damit hat unsere Universität ein deutliches Zeichen für Weltoffenheit und gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gesetzt. Mit dem DonnerstagsDiskurs brachte sich die Universität aktiv in die öffentliche Debatte um die Situation geflüchteter Menschen in Sachsen ein.

Allen Studierenden, Universitätsmitarbeitern und Universitätsangehörigen, die mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz zur erfolgreichen Bilanz unserer Universität im Jahr 2015 beigetragen haben, danke ich herzlich. Mein Dank gilt auch den Partnern aus Politik, Wirtschaft und Region.

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin der Universität Leipzig

REKTORATSMITGLIEDER

Das Rektorat der Universität Leipzig:
Rektorin Prof. Dr. med. Beate A. Schücking als Vorsitzende (Mitte), Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung Prof. Dr. Matthias Schwarz (l.), Prorektor für Bildung und Internationales Prof. Dr. Thomas Hofsäss (2. v. r.), Prorektor für Entwicklung und Transfer Prof. Dr. Thomas Lenk (r.) und Kanzlerin Prof. Dr. Birgit Dräger (2. v. l.) im Büro der Rektorin

Das Rektorat ist insbesondere zuständig für grundsätzliche Angelegenheiten des Haushalts, für bauliche Entwicklungen, Verwaltungs- und Bewirtschaftungsordnungen, für den Hochschulentwicklungsplan sowie für Studien- und Prüfungsordnungen. Das Gremium tagt in der Vorlesungszeit mindestens zweimal im Kalendermonat und wird durch die Rektorin einberufen.



DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG IM JAHR 2015

FORSCHUNG

Geschäft: Die Forschungsprofile gewinnen weiter an Kontur.

Bei der Einwerbung großer Verbundprojekte war die Universität Leipzig im Jahr 2015 weiter erfolgreich. Der Sonderforschungsbereich (SFB) 1199 „Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen“ und der Sonderforschungsbereich / Transregio (SFB / TRR) 172 „Arctic Amplification (AC)3“ mit Sprecherfunktion an der Universität Leipzig wurden neu eingerichtet. Hinzu kam die Bewilligung der Kolleg-Forscherguppe 2344 „Multiple Secularities“. Beim SFB / TRR 102 „Polymere unter Zwangsbedingungen“ wurde die zweite Förderperiode, beim SFB 762 „Funktionalität oxidischer Grenzflächen“ die dritte Förderperiode gewährt. Diese Erfolge bestätigen, dass sich die strategische Ausrichtung auf Forschungsprofilbereiche bewährt hat.

25 Mitglieder unserer Universität sind im Oktober/November 2015 in die Fachkollegien der DFG gewählt worden. Damit ist unsere Universität in diesem wichtigen Gremium weit überdurchschnittlich vertreten.

Im neuen DFG-Förderranking 2015 (Auswertungszeitraum 2011–2013) verbesserte sich die Universität Leipzig gegenüber 2012 um sieben Plätze auf Platz 31. Damit erreichte sie eine der höchsten Steigerungsraten unter allen Universitäten Deutschlands.

Die vom Senat im April 2015 verabschiedete neue Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis orientiert sich an der gleichnamigen DFG-Denkschrift („Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“). Die auf der Grundlage der neuen Satzung gewählte sechsköpfige Ombudskommission soll eine deutlich raschere Bearbeitung von Problemfällen ermöglichen. Die ständige Kommission zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens, deren Arbeit ebenfalls auf der Grundlage der aktualisierten Satzung basiert, wurde personell verstärkt.

Der neu eingerichtete Forschungsservice im Dezeranat Forschung und Transferservice unterstützt seit Oktober 2015 erstmals gezielt die Beantragung und Begutachtung von Forschungsverbundprojekten.

Zwei wichtige Projekte wurden 2015 begonnen, die aufgrund ihrer hohen Komplexität schrittweise umgesetzt werden. Der erste Teil des Personalentwicklungskonzepts, der sich mit befristeten Beschäftigungsverhältnissen in wissenschaftlichen Qualifizierungsphasen befasst, wurde in einer universitätsweiten Diskussionsrunde erörtert und soll durch den Akademischen Senat 2016 verabschiedet werden.

Die Neukonzeption des Internetauftritts der Universität hat unter anderem zum Ziel, die Forschungsaktivitäten deutlicher sichtbar zu machen.

Um der steigenden Nachfrage nach Open Access Rechnung zu tragen, hat das Rektorat 2015 sowohl die Grundlagen geschaffen, um die befristete Weiterförderung von Open Access durch die DFG abzusichern als auch die Weichen zur Bereitstellung von Mitteln nach Ausschöpfen des maximalen Förderungszeitraums der DFG zu stellen.

Durch die Research Academy konnten ca. 900 Doktoranden im Jahr 2015 gezielt im Rahmen strukturierter Programme unterstützt werden. Hervorhebenswert ist auch die gezielte Karriereunterstützung durch Mentoring für Postdoktoranden innerhalb des Universitätsbundes Halle-Jena-Leipzig.

Im Dezember stimmte das Rektorat dem Antrag auf Einrichtung eines „Leipziger Forschungszentrums für frühkindliche Entwicklung“ an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zu. Das Zentrum wird eng mit Wissenschaftlern aus der Psychologie und der Philosophie, dem Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften und dem Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie zusammenarbeiten.

Forscher und Studierende des Instituts für Meteorologie untersuchen gemeinsam an Bord der „Polarstern“ Temperatur, Wolken, Wasserdampf und Aerosole über dem Atlantik.



Das Leipziger Forschungszentrum für Zivilisationserkrankungen (LIFE) der Medizinischen Fakultät zog nach fünf Jahren Arbeit Bilanz. Das Projekt wurde mit mehr als 42 Mio. Euro durch das Land Sachsen gefördert. Rund 21.500 Leipziger haben ihre Daten und Proben zur wissenschaftlichen Auswertung zur Verfügung gestellt.

Im August 2014, knapp ein Jahr nach der Eröffnung des Studienzentrums Leipzig der Nationalen Kohorte (NAKO), der zurzeit größten deutschen Bevölkerungsstudie zur Erforschung von Volkskrankheiten, konnte an der Medizinischen Fakultät der 2000. Teilnehmer begrüßt werden. Damit liegt das Leipziger Zentrum in der Rekrutierungsbilanz mit an der Spitze der bundesweit 18 Zentren. Die NAKO untersucht in einem Zeitraum von zehn Jahren bundesweit 200.000 Bürgerinnen und Bürger zwischen 20 und 69 Jahren.

Das Integrierte Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) AdipositasErkrankungen wird ab Mai 2015 für weitere fünf Jahre durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das 2010 gegründete IFB erforscht und behandelt starkes Übergewicht und seine Folgeerkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sein Fortbestand bis 2020 stärkt den Leipziger Forschungsschwerpunkt Zivilisations- und Stoffwechselerkrankungen.

Der neue Forschungsverbund auf dem Gebiet der Zellbiologie FOR 2149 zur „Aufklärung des Signalverhaltens von Adhäsions-GPCR“ wird ab 2015 von der DFG über die kommenden drei Jahre mit mehr als 2 Mio. Euro gefördert. Die Forschergruppe besteht aus Wissenschaftlern aus Leipzig, Erlangen, Würzburg und Mainz.

Im Programm Klinische Studien der DFG waren Wissenschaftler der Medizinischen Fakultät 2015 dreimal mit Anträgen erfolgreich. Gefördert werden Studien zu Hepatitis, zur Krankenhaushygiene und zur endoskopischen Adipositas therapie.

Das Innovationszentrum für computerassistierte Chirurgie (ICCAS) feierte 2015 sein zehnjähriges Bestehen. Die Einrichtung an der Medizinischen Fakultät hat sich durch innovative Forschung für den Hightech-Operationssaal als ein international führendes Medizintechnikinstitut etabliert.

Die Finanzierung des Translationszentrums für Regenerative Medizin durch das BMBF lief Ende 2015 aus. Mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) wird ein dreijähriger Übergang unter der Bezeichnung „Sächsischer Inkubator für Klinische Translation“ (SIKT) gesichert. Dadurch bleibt die wertvolle Infrastruktur erhalten und wird auf Schwerpunkte der angewandten biomedizinischen Forschung mit Zielsetzung der klinischen Translation fokussiert.

In der Herzforschung war die Neufassung des Kooperationsvertrags zwischen dem SMWK, der Universität Leipzig, dem Universitätsklinikum und der Helios Kliniken GmbH ein wichtiger Meilenstein. Zur Anschubfinanzierung neuer Verbundforschung in der Herzmedizin werden für fünf Jahre 6 Mio. Euro von der Helios Kliniken GmbH eingebracht.

Forschung zu Biomaterialien: Dr. Vuk Savkovic
(Sächsischer Inkubator für klinische Translation)
nimmt ein Haarfollikel unter die Lupe



LEHRE

Erfolgreiches Jahr: 29 227 Studierende, 7 384 Studienanfänger im ersten Fachsemester, 3 470 Absolventen

Die Universität Leipzig hat ihr Qualitätsmanagement verbessert: Mit dem 2015 eröffneten Verfahren der Systemakkreditierung prüft die Universität mit transparenten Verfahren, ob Studiengänge den landesspezifischen Vorgaben genügen und den Standards von Kultusministerkonferenz und Akkreditierungsrat entsprechen.

Mit der Verabschiedung der „Ordnung zur Evaluation von Lehre und Studium an der Universität Leipzig (LEvO)“ im Akademischen Senat im Juli 2015 kam die Universität den Vorgaben aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG, § 9), der Zielvereinbarung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) und den Regeln für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung nach. Mit dieser Ordnung werden alle Studiengänge, Module und Lehrveranstaltungen regelmäßig evaluiert – Lehrveranstaltungen und Module wenigstens einmal in sechs Jahren, Studiengänge alle zwei Jahre (Stufe 1), unter Beteiligung Externer alle sechs Jahre (Stufe 2). Hinzu kommen allgemeine Studierenden- und Absolventenbefragungen. Im Zuge der Systemakkreditierung wird das Lehrberichts-wesen, das sich als Pflicht aus dem SächsHSFG ableiten lässt, deutlich aufgewertet und nimmt künftig eine Scharnierfunktion zwischen Zentrale und Dezentrale, zwischen Qualitätsmanagement und Steuerung ein. Nach den Regeln des Akkreditierungsrats ist allen relevanten Gremien jährlich über die Entwicklungen in Studium und Lehre öffentlich Bericht zu legen.

Von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, dem Dezernat Akademische Verwaltung, dem Lenkungskreis Systemakkreditierung und den Fakultäten wurde ein Entwurf für die Lehrberichtsordnung erarbeitet.

Der erste Entwurf eines „Zentralen Kriterienkatalogs zur Einrichtung, Durchführung, Evaluation und Begutachtung von modularisierten Studiengängen an der UL“ (ZKK) als wichtiger Teil des Akkreditierungsprozesses wurde von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium mit den Fakultäten beraten.

Für den Implementierungsprozess der Ersten Staatsprüfung Lehramt wurde eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Prorektors für Bildung und Internationales gebildet.

Die Universität Leipzig erhielt 2015 die Zusage, dass das Projekt „StiL – Studieren in Leipzig“ im Rahmen des Qualitätspaktes „Lehre“ nach Abschluss der 1. Förderperiode ab dem Wintersemester 2016 / 2017 bis 2020 mit Bundesmitteln weitergefördert wird. Das Verbundprojekt „Lehrpraxis im Transfer“ wurde ebenfalls für die nächste Förderperiode des Qualitätspaktes „Lehre“ ausgewählt. Mit diesem Doppelerfolg, verbunden mit einer Förderung in Millionenhöhe, kann die Universität Leipzig ihren erfolgreichen Weg zur weiteren Verbesserung der Lehrqualität fortsetzen.

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig zählte in der Ausbildung der Studierenden auch im Jahr 2015 zu den Top Ten-Fakultäten für Human- und Zahnmedizin in Deutschland. Im bundesweiten Universitätsvergleich erreichte Leipzig den siebten Platz. Zu diesen Erfolgen haben die inhaltliche Weiterentwicklung des Curriculums, neue Lehr- und Prüfungsformen wie das Problemorientierte Lernen und die gut ausgestattete LernKlinik beigetragen. Um die Exzellenz in der Lehre an der Medizinischen Fakultät zu erhalten und weiter zu verbessern, wurde gezielt an einem strukturellen Konzept zur Weiterentwicklung der Medizindidaktik gearbeitet. Mit der Förderung von Praxisnähe, Kompetenzvermittlung, Kommunikation, Interprofessionalität und Wissenschaftlichkeit des Medizinstudiums soll die Attraktivität des Leipziger Medizinstandortes weiter qualifiziert werden.

Zum 600-jährigen Jubiläum der Medizinischen Fakultät entdeckten circa 6 000 Besucher spielerisch und experimentell Interessantes aus Forschung, Lehre und Patientenversorgung beim „Erlebnisparkours Medizin“ am 10. Juli 2015 auf dem Augustusplatz.



INTERNATIONALISIERUNG

Vernetzt: Wir kooperieren mit 477 Hochschulen weltweit.

Für das Hochschuljahr 2015 eröffnete das europäische Förderprogramm Erasmus+ erstmals die Möglichkeit des weltweiten Austauschs von Hochschulangehörigen über die europäischen Programmländer hinaus. Von dem für die Hochschulen in Deutschland zur Verfügung stehenden Budget von knapp 16 Mio. Euro erhielt die Universität Leipzig 870 000 Euro. Bis Ende Mai 2017 stehen der Universität Leipzig damit 200 Stipendien und Reisekostenzuschüsse für die internationale Mobilität von Studierenden und Wissenschaftlern zwischen 30 Partnerhochschulen in 14 Ländern außerhalb der EU zur Verfügung. Die meisten Stipendien betreffen Partnerhochschulen in Russland, aber auch Projekte mit Partnerhochschulen in Südafrika, China, Israel, Indien und in den USA werden gefördert.

Die hohe Zuwendung im neuen Förderprogramm basiert unter anderem auf den langjährigen Erfolgen, die die Universität Leipzig bereits bei der Erasmus+ Mobilität zwischen den europäischen Programmländern vorweisen kann. Für den Förderzeitraum 2015 bis 2017 stehen zusätzlich zur außereuropäischen Programmschiene weitere 1,1 Mio. Euro für den innereuropäischen Austausch bereit.

Das Welcome Centre hat im Jahr 2015 das vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geförderte Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Leipzig „Willkommen in Leipzig“ ausgebaut. Im Rahmen dieses Projekts wurden unter anderem englischsprachige Behördenführer und Leitfäden zur Einstellung von ausländischem Personal in den öffentlichen Dienst erarbeitet und Mitarbeiter von städtischen Behörden und Wissenschaftseinrichtungen in gemeinsamen interkulturellen Trainings fortgebildet. Für ausländische Gäste der Universität Leipzig wurden daneben auch zahlreiche Veranstaltungen mit dem Ziel der Integration in die Wissenschaftsgesellschaft Leipzigs angeboten.

Im Jahr 2015 gab es einen doppelten Erfolg bei Anträgen auf Förderung internationaler Studiengänge: Sowohl die Europäische Kommission (EK) als auch der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bewilligten weitere Fördermittel. Im Ergebnis wurden im Herbst 2015 erste Studierende gleich in drei neuen

Masterstudiengängen unter Beteiligung von Partnerhochschulen in Budapest, Kairo und Athen immatrikuliert. Im Rahmen von „Bachelor Plus“ erhielten zwei neue Projekte mit vierjähriger Regelstudienzeit inklusive einem Auslandsjahr in den Niederlanden oder in Taiwan für ihr gelungenes Studienkonzept einen Förderzuschlag. Mittlerweile bietet die Universität Leipzig 37 internationale Studienprogramme an.

Die Zahl der Studierenden mit einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt konnte gesteigert werden. Im akademischen Jahr 2014/2015 wurde 619 Studierenden ein Auslandsaufenthalt im Rahmen einer Austauschvereinbarung gewährt, davon 452 über das Erasmus+ Studium/Promotion Programm und 167 über eine der zahlreichen bilateralen Partnerschaften der Universität.

Die Gesamtzahl der internationalen Austauschstudierenden, die über das Erasmus+ Programm an die Universität Leipzig kamen, blieb auf hohem Niveau konstant. Im Berichtszeitraum absolvierten 468 internationale Erasmus+ Studierende einen Studienaufenthalt an der Universität Leipzig.

Studierende aus aller Welt vor dem Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität Leipzig



STRUKTURELLE ENTWICKLUNG UND TRANSFER

Modern: Die Weiterentwicklung der universitären Strukturen im Fokus

Der im Koalitionsvertrag der Sächsischen Staatsregierung in Aussicht gestellte Verzicht auf den Abbau von 754 Stellen an den Hochschulen Sachsens ab dem Jahr 2017¹⁾ eröffnete unter anderem mit Blick auf die dritte Phase der Exzellenzinitiative neue Optionen. Die Universitätsleitung engagierte sich aktiv für die Fortschreibung der sächsischen Hochschulentwicklungsplanung bis zum Jahr 2025.

Dem Leitbild der Integration – „Inseln zu Kontinenten“ – folgend gehört die Bildung von Verbünden in Forschung und Lehre zu den Kernzielen der universitären Entwicklung. Deshalb wurde unter anderem eine Konzeption zur Profilierung und Konzentration der sogenannten Kleinen Fächer erarbeitet, die auf eine länderübergreifende Kooperation im Universitätsbund Halle-Jena-Leipzig zielt und vor allem auf die Bereiche Area Studies, Kunstwissenschaften und Altertumswissenschaften sowie auf die Museen und Sammlungen fokussiert ist. Auch an einer Lösung für den Fortbestand der pharmazeutischen Ausbildung wurde gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) gearbeitet.

Dass die Universität Leipzig die Hauptlast des Stellenabbaus an Sachsens Hochschulen trägt, macht die Strukturplanungen zu einer besonderen Herausforderung. Die prolongierte Aussetzung des Stellenabbaus an der Technischen Universität Dresden erhöht die von der Universität Leipzig im Jahr 2016 zu erbringende Abbaurate von 20 auf 29 Vollzeitäquivalente (VZÄ). Der Gesamtverlust von 101 VZÄ in den Jahren 2013 bis 2016 wiegt schwer. Eine von der Universitätsleitung eingesetzte Strukturkommission evaluierte die von Rektorat und Fakultäten erarbeiteten Um- und Abbauvorschläge, die von einer Folgekommission ab 2016 umgesetzt werden sollen.

Die Profilierung der Zentralen Einrichtungen der Universität und der Zentren an Fakultäten wurde 2015 fortgesetzt. Für das Zentrum für Medien und Kommunikation (ZMK) ist eine neue Ordnung erlassen worden. Das Centre for Area Studies (CAS) wurde an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie verankert. Mit dem Centre for the Study of Religion (CSR) an der Fakultät für Geschichte, Kunst und Orientwissenschaften, dem Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung (KReDo) an der Theologischen Fakultät und dem Leipziger Forschungszentrum für frühkindliche Entwicklung (LFE) an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät sind weitere, in fakultären Zentren organisierte Verbünde geschaffen worden. Darüber hinaus entstand mit dem Zentrum für Arzneimittelsicherheit (ZAMS) in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Leipzig eine interdisziplinäre Plattform zur Optimierung der Patientensicherheit in der Arzneimitteltherapie.

Mit dem Ziel, die universitären Leistungsprozesse in Lehre, Forschung und Transfer optimal zu unterstützen, wurde das Hochschulmanagement durch Restrukturierungen im Forschungs- und Transferservice sowie in der Universitätskommunikation modernisiert.

Third Mission und Wissens- und Technologietransfer

Für eine Volluniversität, deren Kernkompetenz in der Grundlagenforschung liegt, verzeichnet die Universität Leipzig erfreulich viele Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die aus Drittmitteln der Wirtschaft finanziert werden. Aus insgesamt 678 Projekten konnten im Jahr 2015 Mittel in Höhe von insgesamt 11,7 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Allein an der Medizinischen Fakultät konnten aus der Wirtschaft Drittmittel in Höhe von 7,6 Mio. Euro eingeworben werden.

Die universitäre Strategie zum Schutz und zur Verwertung geistigen Eigentums wurde weiterentwickelt und damit die künftige Kooperation mit dem sächsischen Verbund ARGE „SachsenPatent“ sichergestellt. 2015 wurden 12 Erfindungsmeldungen eingereicht sowie 8 Prioritätsanmeldungen und 7 Nachmeldungen von Patenten vorgenommen. Insgesamt wurden 181 aktive Verwertungsvorgänge (positiv evaluierte Erfindungen und Patentanmeldungen) registriert.

Laut Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gehört unsere Universität zu den gründungsstärksten Hochschulen in Deutschland. Von dem von der Universität Leipzig federführend getragenen Gründernetzwerk SMILE wurden im Jahr 2015 insgesamt 34 Gründungen realisiert, damit konnte das Niveau der Vorjahre gehalten werden. Dank der Unterstützung der Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer konnte die angesichts des Eintritts in eine neue ESF-Förderphase notwendige Erhöhung des universitären Eigenanteils an der Projektfinanzierung umgesetzt werden.

Mit dem Umbau des Translationszentrums für Regenerative Medizin (TRM) zu einem Sächsischen Inkubator für Klinische Translation (SIKT) wurde der Grundstein für einen innovativen Medizincluster gelegt, der die für translationale Forschungsprojekte erforderliche administrative und technische Infrastruktur bereitstellen und die hier durchgeführten Projekte durch Koordination, Projektmanagement, technische Serviceleistungen und Translationsmanagement professionell unterstützen wird.

Mit dem „Life Science Transfer Office (LTO)“ hat ein auf Services im Bereich Wissens- und Technologietransfer für lebenswissenschaftliche Forschungsprojekte spezialisierter Verbund der drei universitären Partner SMILE, Biotechnologisch-Biomedizinisches Zentrum (BBZ) und Sachgebiet Transfer im Dezernat für Forschungs- und Transferservice seine Arbeit aufgenommen. Ein erster Erfolg des Verbundes besteht in der Einwerbung eines ESF-geförderten „Transferassistenten“, der die universitäre Strategie zur Verstetigung des Technologiescoutings in den Life Sciences stärkt. Zudem schärfte die im Oktober 2015 in der BIO CITY LEIPZIG von dem sächsischen Branchenverband biosaxony veranstaltete internationale Partnering-Konferenz für Technologietransfer „bionection“ das Profil der auf Translation ausgerichteten lebenswissenschaftlichen Forschung der Universität Leipzig.

Regionale Netzwerke wurden unter anderem durch den Beitritt der Universität Leipzig in die Europäische Metropolregion Deutschland, die Aufnahme in das sächsische Energiecluster ENERGY SAXONY und das Engagement für diverse Kooperationsprojekte in der „Wissenschaftsregion Leipzig“ aktiv gepflegt.

¹⁾ „Unter der Voraussetzung, dass sich die staatlichen Hochschulen mit dem Freistaat Sachsen auf eine entsprechende Hochschulentwicklungsplanung 2025 bis zum Ende des Jahres 2016 verständigen, ist die Koalition zum Abschluss einer langfristigen Zuschussvereinbarung mit einer Laufzeit bis 2025 bereit und wird auf den geplanten Stellenabbau von 754 Stellen ab 2017 verzichten.“

PERSONELLE ENTWICKLUNG

Gewichtige Zahl: Fast 5000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für die Alma mater Lipsiensis.

Ihre wissenschaftliche Leistungsfähigkeit zeigt die Universität Leipzig vor allem durch das drittmittelfinanzierte Personal. Im Jahresdurchschnitt 2015 waren insgesamt 2447 drittmittelfinanzierte Personen mit 1094,6 VZÄ (Vollzeitäquivalenten) an der Universität Leipzig beschäftigt. Davon waren 912 drittmittelbeschäftigte Personen mit 486,7 VZÄ an der Medizinischen Fakultät tätig. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit eine Verringerung des drittmittelfinanzierten Personals um 109,7 VZÄ im Hochschulbereich sowie um 113,9 VZÄ in der Medizinischen Fakultät zu verzeichnen. Deutlich wird dies insbesondere bei den Mittelgebern Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Europäische Union. Die Gründe liegen im Hochschulbereich hauptsächlich in der auslaufenden Förderung für das Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM) im Frühjahr 2015 durch das BMBF bzw. in auslaufenden Projektförderungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Demgegenüber stehen die in 2015 erneut gestiegenen Drittmiteinnahmen im Hochschulbereich. Das Drittmittelvolumen der EFRE-Projekte hat sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt und ist zudem auf mehrere große Investitionsprogramme aus dem Vorjahr, aus denen kein Personal finanziert wird, ausgerichtet. Das um die Geldgeber BMBF, ESF und EFRE bereinigte drittmittelfinanzierte Personal weist wie in den Vorjahren einen kontinuierlichen Anstieg aus.

Befristete Sonderzuweisungen des Landes wie das Bildungspaket 2020 und das Maßnahmenpaket führten in einigen Fakultäten zu einem zeitweiligen Anstieg der Beschäftigtenzahl.

Auch im Jahr 2015 ist die Zahl der weiblichen Beschäftigten gestiegen, der Anteil lag im Hochschulbereich bei fast 52 Prozent, an der Medizinischen Fakultät annähernd auf Vorjahresniveau bei 61,3 Prozent. Der Anteil der Hochschullehrerinnen blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant, bei den Juniorprofessuren ist der Anteil der Weiblichen erstmals auf über 50 Prozent

gestiegen. An die Medizinische Fakultät wurden 2015 zwei Hochschullehrerinnen neu berufen.

Der weitere Rückgang haushaltsfinanzierter Stellen durch landespolitische Kürzungsvorgaben belastete die Universität auch im Jahr 2015. Im Hochschulbereich sind 26 Stellen weggefallen, darunter 6 Professuren. 24 Stellen wurden abgebaut, eine Wissenschaftlerstelle wurde durch Versetzung an die Hochschule für Musik und Theater (HMT) verlagert, bei einer weiteren endete die befristete Zuweisung an die Universität. Damit sank der Stellenbestand des Hochschulbereichs (ohne Auszubildende und Volontäre) auf 1977. Voraussichtlich wird sich der Prozess zur Festlegung weiterer abzubauen-der Stellen auch im Jahr 2016 fortsetzen.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung und Modernisierung des Bundesdienstrechts (Dienstrechtsneuordnungsgesetz – DNeuG) änderten sich nach dem Sächsischen Besoldungsgesetz ab 2015 die Berechnungsgrundlagen für die Beschäftigungsgruppe Juniorprofessoren und Akademische Assistenten (Besoldungsgruppe W1). Die Stellen der bis zum Jahr 2014 dem Mittelbau zugeordneten Akademischen Räte auf Zeit sind in W1-Stellen umgewandelt worden und werden jetzt in dieser Besoldungsgruppe geführt. Entsprechend dem Anstieg der W1-Stellen im Jahr 2015 ist die Stellenzahl des Akademischen Mittelbaus zurückgegangen.

Professor Dr. Daniel Haun wurde im Juni 2015 auf die Professur für „Frühkindliche Entwicklung und Kultur“ am neu eingerichteten Leipziger Forschungszentrum für frühkindliche Entwicklung (LFE) an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät berufen.



FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Steigerung: Zuwendungen und Drittmittel im Hochschulbereich haben deutlich zugenommen.

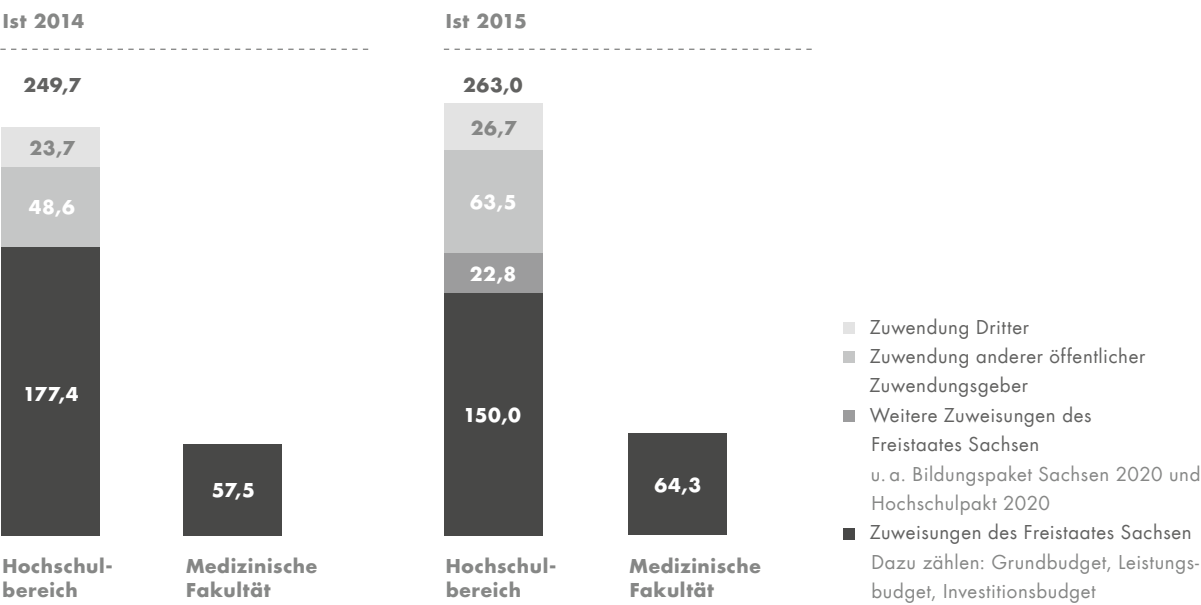
2015 erhielt die Universität Leipzig im Hochschulbereich Zuweisungen des Freistaates Sachsen sowie Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber und Dritter in Höhe von insgesamt 263,0 Mio. EUR. Diese Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Prozent ist insbesondere auf Sonderzuweisungen des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) und Zuwendungen Dritter zurückzuführen.

Bei den Zuweisungen aus zentralen Haushaltsansätzen in Höhe von 22,8 Mio. EUR seien besonders das Bildungspaket Sachsen 2020 mit Ist-Einnahmen in Höhe von 6,4 Mio. EUR und die Hochschulpaktmittel 2020 mit Ist-Einnahmen in Höhe von 15,2 Mio. EUR hervorgehoben. Diese Mittel kamen der Lehramtsausbildung und der Steigerung der Attraktivität der Lehre und des Studienstandorts Leipzig sowie der Qualitätssicherung der Lehre zugute.

Die eingeworbenen Drittmittel im Hochschulbereich stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. EUR. Dabei spielten die EFRE- und ESF-Maßnahmen mit Ist-Einnahmen in Höhe von 15,5 Mio. EUR auch 2015 eine wichtige Rolle. Erwähnt seien dabei vor allem das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) und das vom Bund und dem Freistaat Sachsen finanzierte Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM). Die wichtigsten Drittmittelgeber der Universität Leipzig waren auch 2015 die DFG, das BMBF und die EU.

Der Landeszuschuss für die Medizinische Fakultät belief sich 2015 auf 57,6 Mio. EUR. Hinzu kamen 4,0 Mio. EUR Ergänzungsausstattung für Lehre und Forschung. Der Investitionszuschuss betrug 1,5 Mio. EUR, gegenüber 2014 ist das ein Rückgang um 0,5 Mio. EUR. Einschließlich weiterer Sonderzuweisungen betrugen die Zuwendungen des Freistaates Sachsen 64,3 Mio. EUR.

Wirtschaftsplan Universität Leipzig in Mio. EUR



Der Hörsaalbau der Fakultät für Chemie und Mineralogie trägt die Eulersche Zahl als „Kunst am Bau“.



DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG IN ZAHLEN UND FAKTEN

- **14 Fakultäten mit 150 Instituten**
- **17 Zentrale Einrichtungen**

Mit vielfältigen Weiterbildungsangeboten, der

450 Jahre alten
Universitätsbibliothek,



dem ältesten Botanischen Garten Deutschlands, den Museen und Sammlungen, der Leipziger Universitätsmusik und dem Deutschen Literaturinstitut bereichert die Universität das geistige und kulturelle Leben der Stadt.



3 STRATEGISCHE FORSCHUNGSFELDER

- Veränderte Ordnungen in einer globalisierten Welt
- Intelligente Methoden und Materialien
- Nachhaltige Grundlagen für Leben und Gesundheit

mit **9 Forschungsprofilbereichen**

binden die Geistes- und Sozialwissenschaften, die Lebenswissenschaften und die Naturwissenschaften in interdisziplinärer Zusammenarbeit ein.



Die Universität Leipzig, **1409 GEGRÜNDET**, ist die zweitälteste Universität Deutschlands mit ununterbrochenem Lehrbetrieb.

Johann W. von Goethe,
Friedrich Nietzsche,
Richard Wagner,
Hans-Dietrich Genscher und
Angela Merkel



haben an der Universität Leipzig studiert.

Die Universität ist
mit **477 Hochschulpartnern**
weltweit vernetzt,
darunter
377 ERASMUS+ Partner.



29 227 Studierende
aus der ganzen Welt



studieren in **154 Studiengängen.**

Mit **44 550 Bewerbern**

erzielte die Universität zum WS 2015/2016
den zweithöchsten Wert in ihrer Geschichte.



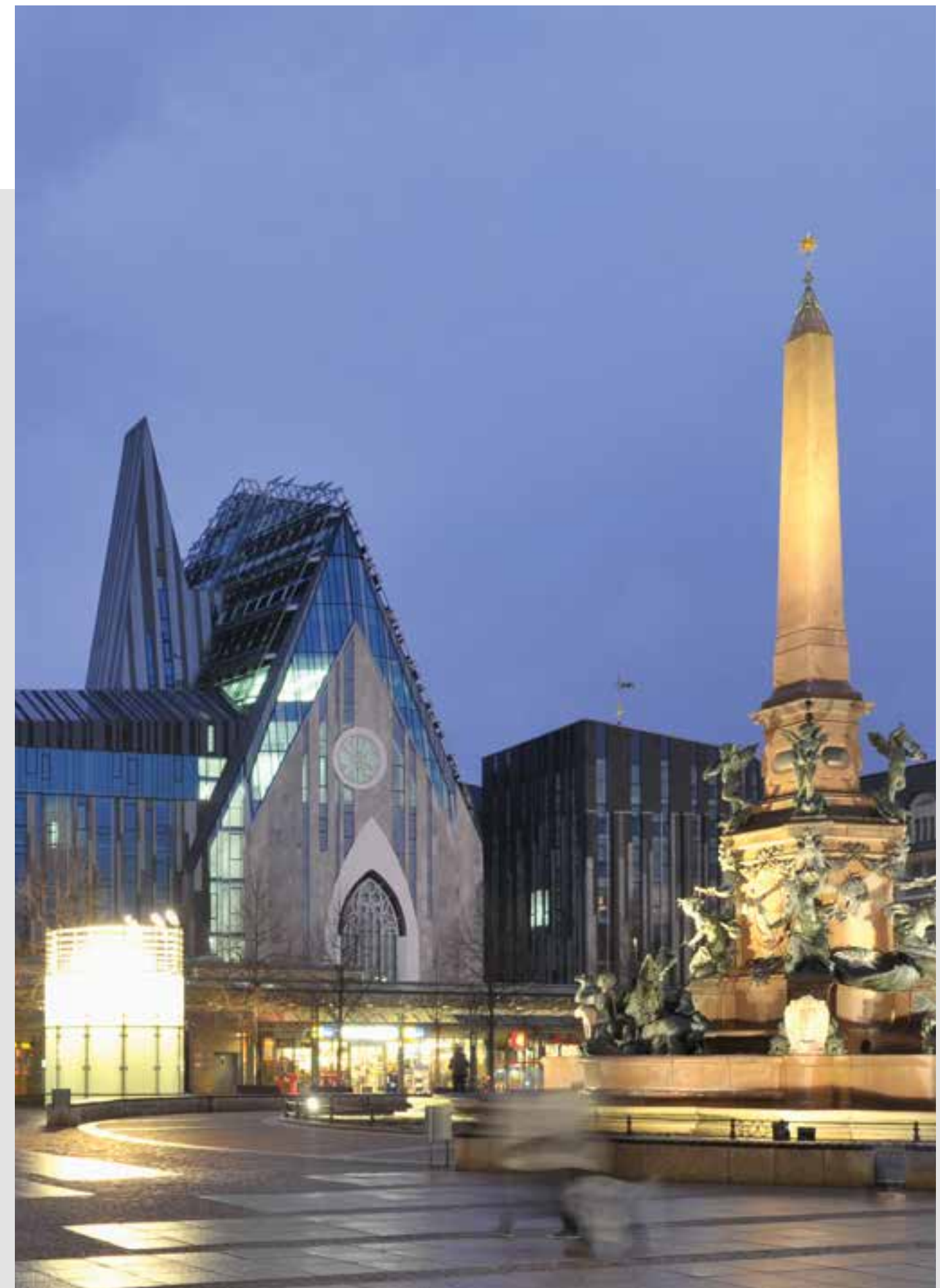
An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät wurde
im Dezember 2015 das Leipziger Forschungszentrum
für frühkindliche Entwicklung ins Leben gerufen.

20 Jahre
erfolgreiche Partnerschaft



zwischen den Universitäten Halle-Wittenberg,
Jena und Leipzig wurden im November 2015
mit einem Festakt begangen.

Das 600-jährige Jubiläum der Universitäts-
medizin Leipzig wurde **im Juli 2015** mit einem
Festakt und einem Erlebnisparkours auf dem
Augustusplatz gefeiert.



STRUKTURELLE ENTWICKLUNG / TRANSFER

BERUFUNGEN

Berufungen auf Haushaltsstellen

An die Universität Leipzig wurden im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 berufen:

Juristenfakultät	Prof. Dr. Michael Zwanzger	Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und europ. Rechtsharmonisierung
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Jun.-Prof. Dr. Martin Roth	Japanologie
Philologische Fakultät	Prof. Dr. Frieder von Ammon	Neuere deutsche Literatur (19. bis 21. Jh.)
	Prof. Dr. Oliver Lindner	Kulturstudien der Britischen Inseln
	Prof. Dr. Jochen Trommer	Phonologie mit SP Morphologie-Phonologie-Interface (Heisenberg-Professur)
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	Jun.-Prof. Dr. Petra Anders	Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Medien-didaktik
	Jun.-Prof. Dr. Carolin Frank	Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt / Soziales unter besonderer Berücksichtigung beruflicher Teilhabe und Inklusion
	Jun.-Prof. Dr. Karen Glaser	Grundschuldidaktik Englisch
	Prof. Dr. Daniel Haun	Frühkindliche Entwicklung und Kultur
	Prof. Dr. Henrik Saalbach	Psychologie des Lernens und Lehrens, der Entwicklung und Erziehung in sozialen Kontexten
	Jun.-Prof. Dr. Markus Spreer	Pädagogische Prävention von Entwicklungs-beeinträchtigungen und Frühförderung
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	Prof. Dr. Christian P. Hoffmann	Kommunikationsmanagement
	Prof. Dr. Kristina Musholt	Kognitive Anthropologie
	Prof. Dr. Dirk Quadflieg	Kulturphilosophie / Kulturtheorie
Sportwissenschaftliche Fakultät	Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert	Empirische Bildungsforschung im Sport
	Prof. Patrick Rager, PhD	Bewegung, Training und Leistung unter neurowissen-schaftlichem Schwerpunkt
	Jun.-Prof. Dr. Sabine Schäfer-Cerasari	Exercise Psychology
	Prof. Dr. Heike Tiemann	Sportdidaktik / Bewegungspädagogik
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	Prof. Dr. Franziska Krajinski-Barth	Allgemeine und Angewandte Botanik
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Prof. Dr. Ralf Seidel	Experimentalphysik
Fakultät für Chemie und Mineralogie	Prof. Dr. Thomas Heine	Theoretische Chemie komplexer Systeme
	Prof. Dr. Martin Lacher	Kinderchirurgie
	Prof. Dr. Anja Mehnert	Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
	Prof. Dr. Dorothee Saur	Neurologie
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Holger Stepan	Geburtsmedizin

Gemeinsame Berufungen

An die Universität Leipzig wurden im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 berufen:

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Prof. Dr. Raphael Gross	Jüdische Geschichte und Kultur (Simon-Dubnow-Institut)
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	Prof. Dr. Gerhard Martin von Bergen-Tomm	Funktionale Proteomanalytik (UFZ)
	Prof. Francis James Harvey, PhD	Visuelle Kommunikation in der Geographie (IfL)
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Prof. Dr. Stefan Georg Mayr	Experimentelle Physik – Wechselwirkung von Oberflächen mit biologischen Zellen und Geweben (IOM)

Berufungen auf Stiftungsprofessuren

An die Universität Leipzig wurden im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 berufen:

Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Ulrich Thome	Allgemeine Pädiatrie / Neonatologie	Stiftung durch Universitäts-klinikum Leipzig AöR
-----------------------	------------------------	-------------------------------------	--

Außerplanmäßige Professuren

Das Recht zur Führung der Bezeichnung „Außerplanmäßiger Professor“ wurde vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 verliehen an:

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Prof. Dr. Stefan Keym
Philologische Fakultät	Prof. Dr. Peter Grossardt
Fakultät für Mathematik und Informatik	Prof. Dr. Sonja Prohaska
Veterinärmedizinische Fakultät	Prof. Dr. Getu Abraham
	Prof. Dr. Michael Pees
	Prof. Dr. Michael Bartels
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Ulf Bühligen
	Prof. Dr. Uta Ceglarek
	Prof. Dr. Albrecht Hoffmeister
	Prof. Dr. Thoralf Lange
	Prof. Dr. Karsten Müller
	Prof. Dr. Ardawan Rastan
	Prof. Dr. Thomas Suslow

Honorarprofessuren

Zu Honorarprofessoren an der Universität Leipzig wurden vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 bestellt:

Juristenfakultät	Prof. Dr. Christoph Fiedler
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	Prof. Dr. Helmut Neupert
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Prof. Dr. Bernd Klauer
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	Prof. Dr. Robert Roe
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Prof. Dr. Jörg Deventer

Gastprofessuren

Zu Gastprofessoren an der Universität Leipzig wurden vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 bestellt:

Philologische Fakultät	WS 2014/15	Jens Groß
		Dr. Ina Hartig
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	WS 2014/15	Terézia Mora
		Maxi Obexer
		Steffen Popp
		Bertram Reinecke
		Valeri Scherstjanoi
	SS 2015	Torsten Ahrend
		Nora Bossong
		Cornelia Debes
		Jens Groß
		Wolfram Lotz
		Bertram Reinecke
		Valeri Scherstjanoi
		Sabine Scholl
		Antje Strubel
	WS 2015/16	Steffen Jacobs
		Joachim Kolka
		Jürgen Krätzer
		Dagmar Kraus
		Gert Loschütz
		Wolfram Lotz
		Maxi Obexer
		Dr. Kerstin Preiwuß
		Michael Wildenhain
		Dr. Insa Wilke
Philologische Fakultät, Deutscher Akademischer Austauschdienst	11/2014 bis 01/2015	Prof. Christian Opazo Retamal
	11/2015 bis 01/2016	Prof. Carlos Alfredo Gadea Castro

Leibniz-Professur

WS 2014/15	Prof. John Stuart Wilson, PhD Sc.D.	University of Oxford, United Kingdom
SS 2015	Prof. Scarlett Cornelissen	Stellenbosch University, South Afrika
WS 2015/16	Prof. James Ferguson Conant	University of Chicago, USA

Picador-Professur

WS 2014/15	Michael Lowenthal	USA
SS 2015	Lauren K. Alleyne	University of Dubuque, USA
WS 2015/16	Prof. Linh Dinh	USA

Berufungen nach auswärts

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Prof. Dr. Sebastian Klotz	an die Humboldt-Universität zu Berlin
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Jun.-Prof. Dr. André Ludwig	an die Kühne Logistics University Hamburg (KLU)
Fakultät für Mathematik und Informatik	Jun.-Prof. Dr. Wolfgang Steimle	an die Universität Augsburg

Eintritt von Professoren in den Ruhestand

Eintritt in den Ruhestand zum 01.04.2015

Philologische Fakultät	Prof. Dr. Sabine Bastian
	Prof. Dr. Angelika Hoffmann-Maxis
	Prof. Dr. Ulrich Nassen
	Prof. Dr. Peter Axel Schmitt
	Prof. Dr. Joachim Schwend
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Prof. Dr. Dr. Jürgen Singer
Sportwissenschaftliche Fakultät	Prof. Dr. Christina Müller
Fakultät für Mathematik und Informatik	Prof. Dr. Bernd Herzog
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Prof. Dr. Friedrich Kremer
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Edwin Donath

Eintritt in den Ruhestand zum 01.10.2015

Juristenfakultät	Prof. Dr. Reinhard Welter
Philologische Fakultät	Prof. Dr. Anne Koenen-Albrecht
	Prof. Dr. Alfonso de Toro
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	Prof. Dr. Arnulf Kutsch
	Prof. Dr. Rolf Gebhardt
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Andreas Reichenbach
	Prof. Dr. Olf Herbarth

ZIELVEREINBARUNG

Handlungsfelder und vereinbarte Ziele 2014 bis 2016 gemäß § 10 Abs. 2 SächsHSFG zwischen der Universität Leipzig und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Struktur der Universität Leipzig und Profilbildung	
Zielerreichung	
100% sind erreicht, wenn ...	... die prozentuale Verteilung der Studierenden im Vergleich zu 2012 über die Fächercluster mit einer maximalen Abweichung von ±2,5 Prozentpunkten im Durchschnitt der Jahre 2014 bis 2016 gehalten wurde.
	... im Studienjahr 2016 /17 die Auslastung in den Lehreinheiten Slawistik und Romanistik über 80 Prozent und in der Lehreinheit Physik bei mindestens 75 Prozent liegt. Stichtag ist der 01.12.2016.
	... ein Konzept zur Bündelung und Konzentration der sogenannten Kleinen Fächer bis zum 01.03.2015 erarbeitet wurde und bis zum 01.05.2016 erste Schritte des Konzeptes umgesetzt sind.
	... die Bedeutung der Geistes- und Sozialwissenschaften im Profil der Universität Leipzig gesteigert wurde.
	... eine verbindliche Abstimmung zur Pharmazie im Universitätsverbund mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Friedrich-Schiller-Universität Jena erfolgt ist.
	... die Kapazität in der Lehreinheit Informatik an die Lehnachfrage angepasst wurde.
	... die Auslastung in den Rechtswissenschaften ab 2015 nicht höher als 120 Prozent ist.
	... das Studienangebot im Bereich Informatik mit der HTWK Leipzig abgestimmt ist.
	... eine kooperative Abstimmung mit der TU Bergakademie Freiberg und der TU Dresden im Bereich der Geowissenschaften erfolgt ist.

Wissenschaftsregionen / hochschulübergreifende Kooperationen	
Zielerreichung	
100% sind erreicht, wenn ...	... ein Infrastrukturplanungs- und -nutzungskonzept für ausgewählte Bereiche mit den Hochschulen der Wissenschaftsregion erstellt ist.
	... die Universität Leipzig in eigener Verantwortung die Ziele und Maßnahmen des Berichts vom 21.08.2013 der AG IT-Infrastruktur bis 2016 umsetzt; die Umsetzung insbesondere der Punkte 1 und 5 des o.g. Berichts geschieht mit Unterstützung des SMWK. Für Services, die in den Wissenschaftsregionen angeboten werden sollen, übernimmt die Universität Leipzig eine koordinierende Funktion und berichtet zum Abschluss des Zielvereinbarungszeitraumes.
	... die Universität Leipzig in eigener Verantwortung die Ziele und Maßnahmen des Berichts vom 21.08.2013 der AG Forschung umsetzt. Die über Professoren jeweils mit der Koordination einer hochschulübergreifenden Forschungskoordination beauftragte Universität berichtet zum Abschluss des Zielvereinbarungszeitraumes über die Ergebnisse.
	... ein Konzept für eine gemeinsame Nutzung der Infrastruktur für ausgewählte Bereiche und die Einbindung der außeruniversitären Forschungseinrichtungen in die Graduiertenzentren erarbeitet wurde.
	... eine Analyse der möglichen Felder der Zusammenarbeit mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB) und der Hochschule für Musik und Theater Leipzig (HMT) ausgearbeitet wurde und in deren Folge Felder der Zusammenarbeit und entsprechende Realisierungsschritte bestimmt werden.
	... der gemeinsame Antrag der Universität Leipzig, der HGB Leipzig und der HMT Leipzig zur Bibliothek der Künste weiter vorangetrieben wird.
	... die Universität Leipzig die Arbeit des Wissenschaftsforums und der dazu gehörenden Arbeitskreise aktiv begleitet und den Projektmanager bei den Abstimmungsprozessen innerhalb der Region unterstützt.

Qualitätssicherung	
Zielerreichung	
100 % sind erreicht, wenn ...	... ein umfassendes Qualitätssicherungs- und Qualitätsmanagementkonzept vorliegt und die im Konzept für die Lehre festgeschriebenen Maßnahmen weitestgehend Anwendung finden.
	... ein Konzept zur Verbesserung der Qualität der Lehrerbildung vorliegt und weitestgehend eingeführt wurde.

Durchsetzung des Gleichstellungsauftrages	
Zielerreichung	
100 % sind erreicht, wenn ...	... im Zielvereinbarungszeitraum besetzte Professorenstellen mindestens entsprechend des Geschlechterverhältnisses der Habilitationen / Juniorprofessoren und frei werdende Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mindestens entsprechend dem gewichteten Geschlechterverhältnis der Absolventen im Mittel der Jahre 2010 bis 2012 nachbesetzt wurden.

Wissensgenerierung (Forschung)	
Zielerreichung	
100 % sind erreicht, wenn ...	... die Anzahl der durch die Research Academy Leipzig geförderten Promovierenden gesteigert und das Angebot auf Post-Docs erweitert wurde.
	... die Anzahl der laufenden kooperativen Promotionsverfahren im Jahr 2016 im Vergleich zu 2014 gesteigert wurde.
	... die Anzahl der Professoren von Hochschulen angewandter Wissenschaften mit mitgliedschaftlichen Rechten erhöht wurde.

Drittmittelstrategie	
Zielerreichung	
100 % sind erreicht, wenn ...	... die Drittmitteleinnahmen aus der Wirtschaft mindestens gehalten und die aus der EU gesteigert wurden.

Wissensvermittlung (Hochschulpakt 2020, Lehre, Studienerfolg, Internationales)				
	Zielwerte der Hochschule			
	Ist 2012	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Anzahl der Studienanfänger 1. HS (absolut) gesamt	4 767	4 400	4 400	4 300
	Zielwerte der Hochschule			
	Aufnahmekapazität 2005	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Anzahl der Studienanfänger Medizin im 1. FS (absolut)	334	300	300	300
Anzahl der Studienanfänger Zahnmedizin im 1. FS (absolut)	58	50	50	50

INNOVATIONS- UND WISSENSTRANSFER

Erhöhung des Studienerfolgs	
Zielerreichung	
125% sind erreicht, wenn ...	... der Anteil der Absolventen, die ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit plus 1 Semester abschließen, um mindestens 3 Prozentpunkte erhöht wurde.
100% sind erreicht, wenn ...	... der Anteil der Absolventen, die ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit plus 1 Semester abschließen, um 1 Prozentpunkt erhöht wurde.

Internationalisierung	
Zielerreichung	
125% sind erreicht, wenn ...	... die Anzahl der an Austauschprogrammen teilnehmenden deutschen Studierenden um 5 Prozentpunkte erhöht wurde.
100% sind erreicht, wenn ...	... die Anzahl der an Austauschprogrammen teilnehmenden deutschen Studierenden mindestens gehalten wurde.

Wissens- und Technologietransfer	
Zielerreichung	
100% sind erreicht, wenn ...	... die Universität im Vereinbarungszeitraum ein Konzept erarbeitet, in dem insbesondere auch mögliche Instrumente für den Wissenstransfer aus den Geistes- und Sozialwissenschaften entwickelt werden.
	... die Universität ihre Aktivitäten im Bereich des Technologiescoutings weiter systematisiert und professionalisiert.
	... die bereits heute sehr hohe Anzahl von Ausgründungen wie in den vergangenen Jahren, wodurch die Universität Leipzig derzeit die Spitzenposition unter den sächsischen Universitäten hält, beibehalten und mithin die Gründungskultur gestärkt wird.

Mittelgeber Wirtschaft	Drittmittelforschungsprojekte			Drittmiteleinnahmen in TEUR		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Universität gesamt	665	383	678	12 696,8	12 231,0	11 691,6
davon Hochschulbereich	265	260	180	3 259,0	3 649,0	4 107,0
davon Medizinische Fakultät	400	123	498	9 437,8	8 582,0	7 584,6

Unternehmensgründungen aus der Universität Leipzig			
Branchenverteilung	2013	2014	2015
Gesundheit	7	0	3
Informationstechnologie	1	0	3
Kreativwirtschaft	1	6	9
Medien	6	2	2
Dienstleistungen (sonstige)	22	22	17
Gesamt	37	30	34

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

FORSCHUNG

PUBLIKATIONEN

Struktureinheiten	Publikationen		
	2013	2014	2015
Theologische Fakultät	143	152	134
Juristenfakultät	223	231	244
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	512	438	217
Philologische Fakultät	411	354	324
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	105	128	177
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	331	392	331
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	233	249	308
Sportwissenschaftliche Fakultät	98	110	124
Fakultät für Mathematik und Informatik	240	184	245
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie ¹⁾	349	297	247
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	231	223	298
Fakultät für Chemie und Mineralogie	257	228	213
Veterinärmedizinische Fakultät	343	355	283
Zentrale Einrichtungen ²⁾	137	196	155
Gesamt Hochschulbereich	3 613	3 537	3 300
Medizinische Fakultät	1 731	1 692	1 848
Gesamt Universität Leipzig	5 344	5 229	5 148

¹⁾ Das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) wird von Mitgliedern der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie mitgetragen. Die Publikationen des iDiv sind unter der Struktureinheit Zentrale Einrichtungen ausgewiesen.
²⁾ inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

DRITTMITTELPROJEKTE NACH STRUKTUREINHEITEN

Struktureinheiten	Drittmittelprojekte		
	2013	2014	2015
Theologische Fakultät	31	34	37
Juristenfakultät	30	32	26
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	168	156	163
Philologische Fakultät	152	154	158
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	45	47	55
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	102	120	130
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	136	146	120
Sportwissenschaftliche Fakultät	56	72	56
Fakultät für Mathematik und Informatik	139	146	136
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie ¹⁾	256	276	236
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	295	325	301
Fakultät für Chemie und Mineralogie	268	263	255
Veterinärmedizinische Fakultät	212	195	187
Zentrale Einrichtungen ²⁾	185	219	253
Zentralverwaltung	121	130	135
Gesamt Hochschulbereich	2 196	2 315	2 248
Medizinische Fakultät	992	499	794
Gesamt Universität Leipzig	3 188	2 814	3 042

¹⁾ Das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) wird von Mitgliedern der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie mitgetragen. Die Drittmittelprojekte des iDiv sind unter der Struktureinheit Zentrale Einrichtungen ausgewiesen.
²⁾ inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

DRITTMITTELPROJEKTE NACH MITTELGEBERN¹⁾

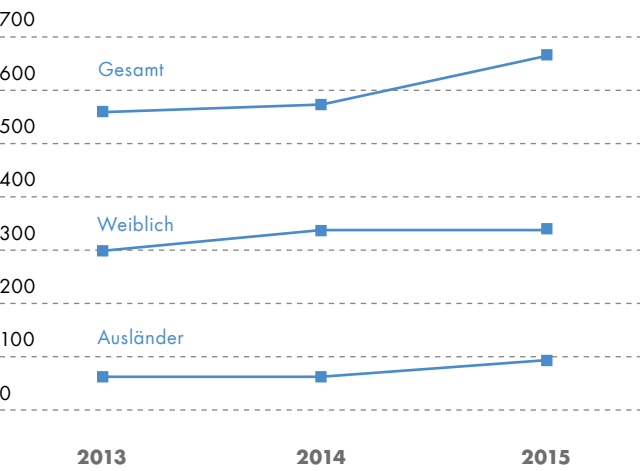
Mittelgeber	Drittmittelprojekte		
	2013	2014	2015
Bundesministerium für Bildung und Forschung	295	308	275
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	33	20	32
Andere Bundesministerien	80	80	64
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	44	43	23
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	0	0
Andere Sächsische Ministerien	22	25	28
Ministerien anderer Bundesländer	4	5	3
Deutsche Forschungsgemeinschaft	834	745	790
Internationale Organisationen	1	1	1
Europäische Union	217	230	192
Wirtschaft	665	383	678
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AIF)	18	36	44
Stiftungen	167	178	192
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessoren)	15	6	4
Fördergesellschaften	52	0	0
Sonstige Öffentliche Hand	351	383	399
Sonstige Private Hand	390	371	317
Gesamt Universität Leipzig	3188	2814	3042

¹⁾ Hochschulbereich und Medizinische Fakultät

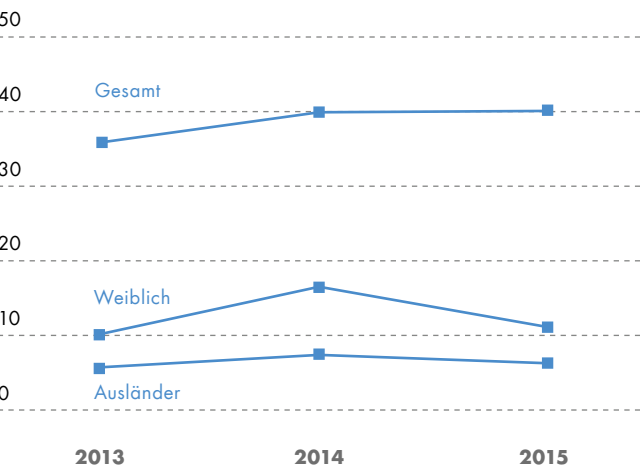
PROMOTIONEN UND HABILITATIONEN

Struktureinheiten	2013		2014		2015	
	Promotionen	Habilitationen	Promotionen	Habilitationen	Promotionen	Habilitationen
Theologische Fakultät	2	1	4	0	0	2
Juristenfakultät	19	1	13	3	22	0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	31	0	38	2	43	3
Philologische Fakultät	14	0	16	3	37	2
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	6	0	8	0	2	0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	22	1	25	2	35	3
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	17	2	15	0	16	0
Sportwissenschaftliche Fakultät	4	0	9	1	9	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	28	0	37	2	32	0
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	82	2	55	1	82	3
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	41	2	38	1	48	2
Fakultät für Chemie und Mineralogie	43	1	35	0	51	1
Veterinärmedizinische Fakultät	51	2	54	4	55	3
Gesamt Hochschulbereich	360	12	347	19	432	19
Medizinische Fakultät	198	24	232	20	228	20
Gesamt Universität Leipzig	558	36	579	39	660	39

Promotionen



Habilitationen



STRATEGISCHE FORSCHUNGSFELDER UND FORSCHUNGSPROFILBEREICHE

Veränderte Ordnungen in einer globalisierten Welt

■ **Globale Verflechtungen und Vergleiche**
Ansprechpartner: Prof. Dr. Christoph Kleine (Religionswissenschaftliches Institut), Prof. Dr. Matthias Middell (Global and European Studies Institute)

■ **Riskante Ordnungen**
Ansprechpartner: Prof. Dr. Hendrik Schneider (Juristenfakultät), Prof. Dr. Charlotte Schubert (Historisches Seminar)

Intelligente Methoden und Materialien

■ **Sprache und Kultur im Digitalen Zeitalter**
Ansprechpartner: Prof. Ph. D. Gregory Crane (Institut für Informatik), Prof. Dr. Verena Klemm (Orientalisches Institut), Prof. Dr. Barbara Stiebels (Institut für Linguistik)

■ **Komplexe Materie**
Ansprechpartner: Prof. Dr. Marius Grundmann (Institut für Experimentelle Physik II), Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins (Institut für Anorganische Chemie)

■ **Mathematische und computergestützte Wissenschaften**
Ansprechpartner: Prof. Dr. Rainer Verch (Institut für Theoretische Physik), Prof. Dr. Martin Middendorf (Institut für Informatik)

Nachhaltige Grundlagen für Leben und Gesundheit

■ **Zivilisationserkrankungen**
Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Matthias Blüher (Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie), Prof. Dr. Wieland Kiess (Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin), Prof. Dr. Jan Simon (Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie)

■ **Molekulare und zelluläre Kommunikation in Therapie und Diagnostik**
Ansprechpartner: Prof. Dr. Annette G. Beck-Sickinger (Institut für Biochemie), Prof. Dr. Torsten Schöneberg (Institut für Biochemie)

■ **Mensch und Gehirn**
Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Jens Eilers (Carl-Ludwig-Institut für Physiologie), Prof. Dr. Erich Schröger (Institut für Psychologie)

■ **Nachhaltige Systeme und Biodiversität**
Ansprechpartner: Prof. Dr. Thomas Bruckner (Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement), Prof. Dr. Roger Gläser (Institut für Technische Chemie), Prof. Dr. Christian Wirth (Institut für Biologie)

KOORDINIERTE DFG-PROGRAMME

DFG-Forschungszentrum

DFG-Forschungszentrum German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv) Halle-Jena-Leipzig
Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Christian Wirth (Universität Leipzig, Institut für Biologie)
iDiv ist eine zentrale Einrichtung der Universität Leipzig mit Sitz in Leipzig und wird von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Leipzig gemeinsam getragen. Die Expertise des Konsortiums wird durch acht außeruniversitäre Einrichtungen bereichert.

Sonderforschungsbereiche

SFB/Transregio 67: Funktionelle Biomaterialien zur Steuerung von Heilungsprozessen in Knochen- und Hautgewebe – vom Material zur Klinik
gemeinsamer SFB/Transregio der Universität Leipzig und der Technischen Universität Dresden
Sprecher: Prof. Dr. Jan Christoph Simon (Universität Leipzig, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie)
Stellv. Sprecher: Prof. Dr. Dieter Scharnweber (Technische Universität Dresden)

SFB/Transregio 102: Polymere unter Zwangsbedingungen: eingeschränkte und kontrollierte molekulare Ordnung und Beweglichkeit
gemeinsamer SFB/Transregio der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Universität Leipzig
Sprecher: Prof. Dr. Thomas Thurn-Albrecht (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Stellv. Sprecher: Prof. Dr. Friedrich Kremer (Universität Leipzig, Institut für Experimentelle Physik I)

SFB/Transregio 152: Steuerung der Körperhomöostase durch TRP-Kanal-Module
gemeinsamer SFB/Transregio der Ludwig-Maximilians-Universität München, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Technische Universität München und Universität Leipzig
Sprecher: Prof. Dr. Thomas Gudermann (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Teilprojektleiter: Prof. Dr. Michael Schaefer (Universität Leipzig, Rudolf-Boehm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie)

SFB 762: Funktionalität oxidischer Grenzflächen
gemeinsamer SFB der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Universität Leipzig
Sprecherin: Prof. Dr. Ingrid Mertig (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Stellv. Sprecher: Prof. Dr. Marius Grundmann (Universität Leipzig, Institut für Experimentelle Physik II)

SFB 1052: Mechanismen der Adipositas
Sprecher: Prof. Dr. Matthias Blüher (Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)
Stellv. Sprecher: Prof. Dr. Michael Stumvoll (Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)

DFG-Forscherguppen

FOR 1451: Exploring mechanisms underlying the relationship between biodiversity and ecosystem functioning
gemeinsame Forschergruppe der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Universität Leipzig
Sprecher: Prof. Dr. Nico Eisenhauer (Universität Leipzig, German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv))

FOR 1616: Dynamics and Interactions of Semiconductor Nanowires for Optoelectronics
gemeinsame Forschergruppe der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Leipzig
Sprecher: Prof. Dr. Carsten Ronning (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
Stellv. Sprecher: Prof. Dr. Marius Grundmann (Universität Leipzig, Institut für Experimentelle Physik II)

FOR 2149: Elucidation of Adhesion-GPCR signaling
Sprecher: Dr. Tobias Langenhan (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
Stellv. Sprecher: Prof. Dr. Torsten Schöneberg (Universität Leipzig, Institut für Biochemie)

DFG-Schwerpunktprogramme

SPP 1294: Bereich Infrastruktur – Atmospheric and Earth system research with the „High Altitude and Long Range Research Aircraft“ (HALO)
Sprecher: Prof. Dr. Manfred Wendisch (Universität Leipzig, Institut für Meteorologie),
Prof. Dr. Joachim Curtius (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Dr.-Ing. Mirko Scheinert (Technische Universität Dresden)

SPP 1782: Epithelial intercellular junctions as dynamic hubs to integrate forces, signals and cell behaviour
Sprecher: Prof. Dr. Thomas Magin (Universität Leipzig, Institut für Biologie)

Graduiertenkollegs

Graduiertenkollegs

GRK 1261: Bruchzonen der Globalisierung
Sprecher: Prof. Dr. Ulf Engel (Universität Leipzig, Institut für Afrikanistik)

GRK 1763: Quantitative Logiken und Automaten
gemeinsames Graduiertenkolleg der Technischen Universität Dresden und der Universität Leipzig
Sprecher: Prof. Dr.-Ing. Franz Baader (Technische Universität Dresden)
Stellv. Sprecher: Prof. Dr. Manfred Droste (Universität Leipzig, Institut für Informatik)

GRK 2011: Interaktion Grammatischer Bausteine
Sprecher: Prof. Dr. Gereon Müller (Universität Leipzig, Institut für Linguistik)
Stellv. Sprecher: Prof. Dr. Manfred Droste (Universität Leipzig, Institut für Informatik)

Integrierte Graduiertenkollegs (in Sonderforschungsbereichen bzw. Forschungszentren)

Matrixengineering (integriert im SFB/Transregio 67)
Sprecher: Prof. Dr. Annette G. Beck-Sickinger (Universität Leipzig, Institut für Biochemie),
Prof. Dr. Carsten Werner (Technische Universität Dresden)

Polymerwissenschaften (integriert im SFB/Transregio 102)
Sprecher: Prof. Dr. Kay Saalwächter (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Obesity Mechanisms (integriert im SFB 1052)
Sprecher: Prof. Dr. Antje Körner (Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin),
Prof. Dr. Torsten Schöneberg (Universität Leipzig, Institut für Biochemie der Medizinischen Fakultät)

Global and Area Studies (wird integriert im SFB 1199)
Sprecher: Prof. Dr. Matthias Middell (Universität Leipzig, Centre of Area Studies)

iDiv (integriert in Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung)
Sprecher: Prof. Dr. Kirsten Küsel (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

FÖRDERUNG DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

Centre for Area Studies (CAS)
Sprecher des Vorstands: Prof. Dr. Matthias Middell (Universität Leipzig, Global and European Studies Institute)

Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) für AdipositasErkrankungen
Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Michael Stumvoll (Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)

Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS)
Direktor und Sprecher des Vorstands: Prof. Dr. Jürgen Meixensberger (Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie)

Translationszentrum für Regenerative Medizin Leipzig (TRM)
Direktor: Prof. Dr. Frank Emmrich (Universität Leipzig, Institut für Klinische Immunologie)

Competence Center for Scalable Data Services and Solutions Dresden / Leipzig (ScaDS Dresden / Leipzig)
Wissenschaftlicher Koordinator: Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel (Technische Universität Dresden)
Stellvertreter: Prof. Dr. Erhard Rahm (Universität Leipzig, Institut für Informatik)

Gemeinsam auf dem Weg in die energieeffiziente urbane Moderne – Einrichtung eines Energiemanagementsystems in Delitzsch
Sprecher: Prof. Dr. Thomas Bruckner (Universität Leipzig, Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement)

Management von Hintergrundwissen
Sprecher: Dr. Michael Martin (Universität Leipzig, Institut für Informatik, Betriebliche Informationssysteme)

nutriCARD – Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit
Sprecher: Prof. Dr. Peggy Braun (Universität Leipzig, Institut für Lebensmittelhygiene)

LSEM – Logistik Service Engineering und Management
Sprecher: Jun.-Prof. Dr. André Ludwig (Universität Leipzig, Institut für Wirtschaftsinformatik)

LiSyM – Nachwuchsgruppe: JGMMS – Hedgehog Signalweg – Ein neuer Regulator des Leberstoffwechsels
Projektleiter: Dr. Madlen Matz-Soja (Universität Leipzig, Institut für Biochemie)

FÖRDERUNG DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION

Koordination von FP7-Projekten¹

BRASINOEU – Translocation and Safe Design of Surface Engineered Metal oxide Nanoparticles
Koordinatorin: Dr. Irina Estrela-Lopis (Universität Leipzig, Institut für Medizinische Physik und Biophysik)

PROPAGATE – New Propagation Techniques for the simulation of dynamical processes in extended systems
Koordinator: Prof. Dr. Thomas Heine (Universität Leipzig, Wilhelm-Ostwald-Institut für Physikalische und Theoretische Chemie)

ERC-Projekte (European Research Council)

FormGram – Form-frequency correspondences in grammar
ERC-Advanced Grant: Prof. Dr. Martin Haspelmath (Universität Leipzig, Institut für Anglistik)

HPFLUDY – The h-Principle for Fluid Dynamics
ERC-Starting Grant: Prof. Dr. László Székelyhidi (Universität Leipzig, Mathematisches Institut)

QUARERE – Quantifying aerosol-cloud-climate effects by regime
ERC-Starting Grant: Prof. Dr. Johannes Quaas (Universität Leipzig, Institut für Meteorologie)

QC&C – Quantum fields and Curvature – Novel Constructive Approach via Operator Product Expansion
ERC-Starting Grant: Prof. Dr. Stefan Hollands (Universität Leipzig, Institut für Theoretische Physik)

DNAmetry – DNA based nanometry: Exploring chromatin structure and molecular motors
ERC-Starting Grant: Prof. Dr. Ralf Seidel (Universität Leipzig, Institut für Experimentelle Physik I)

¹⁾ 7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration, engl. 7th Framework Programme

LEHRE

STUDIENGÄNGE

Bachelor of Arts (36)

- Afrikastudien
- Ägyptologie
- Altorientalistik
- Amerikastudien
- Anglistik
- Arabistik
- Archäologie der Alten Welt
- Deutsch als Fremdsprache
- Ethnologie
- Europäische Minderheitensprachen
- Germanistik
- Geschichte
- Geschichte und Theologie des Christentums
- Griechisch-Lateinische Philologie
- Indologie, Tibetologie und Mongolistik
- Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- Japanologie
- Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Kulturwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Kunstpädagogik
- Linguistik
- Literarisches Schreiben
- Musikwissenschaft
- Ostslawistik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Religionswissenschaft
- Romanische Studien
- Sinologie
- Sorabistik
- Soziologie
- Sportwissenschaft
- Theaterwissenschaft
- Translation
- Westslawistik

Bachelor of Science (13)

- Biochemie
- Biologie
- Chemie
- Geographie
- Informatik
- Meteorologie
- Physik
- Physik (IPSP)

- Psychologie
- Sportmanagement
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftswissenschaften

Master of Arts (51)

- Afrikastudien/African Studies
- Ägyptologie
- Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
- Altorientalistik
- Amerikastudien
- Anglistik
- Arabistik
- Archäologie der Alten Welt
- Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/
Studies in Abilities and Development of Competences
- Communication Management
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua,
literatura y cultura alemanas (Kooperation mit der
Universidad de Salamanca in Spanien)
- Deutsch als Fremdsprache: Estudios interculturales de lengua,
literatura y cultura alemanas (Kooperation mit der
Universidad de Guadalajara in Mexiko)
- Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de língua,
literatura e cultura alemãs (Kooperation mit der Universidade
Federal do Paraná in Brasilien)
- Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext
(Kooperation mit der Ain-Schams-Universität Kairo in Ägypten)
- Deutsch als Fremdsprache im deutsch-afrikanischen Kontext
(Kooperation mit der Universität Stellenbosch in Südafrika)
- Ethnologie

- **European Integration in East Central Europe**
- European Studies
- Fachübersetzen Arabisch-Deutsch
- Germanistik
- Geschichte und Theologie des Christentums
- **Global Mass Communication**
- Global Studies
- Indologie, Tibetologie und Mongolistik
- Japanologie
- Journalistik
- Klassische Antike. Geschichte und Literatur
- Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Konferenzdolmetschen
- Konferenzdolmetschen Arabisch
- Kulturwissenschaften

- Kunstgeschichte
- Kunstpädagogik
- Linguistik
- Literarisches Schreiben
- Logik
- Mittlere und Neuere Geschichte
- Musikwissenschaft
- Ostslawistik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Religionswissenschaft
- Romanische Studien
- Sinologie
- Slawistik
- Sorabistik
- Soziologie
- Theaterwissenschaft
- Translatologie
- Westslawistik

Master of Science (23)

- Advanced Spectroscopy in Chemistry (Europäischer Masterstudiengang)
- Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- Biochemie
- Bioinformatik
- Biologie
- Chemie
- Geowissenschaften: Umweltdynamik und Georisiken
- Informatik
- Meteorologie
- Mineralogie und Materialwissenschaft
- Physik
- Physik (IPSP)
- Physische Geographie
- Psychologie
- Sportmanagement
- Sportwissenschaft – Diagnostik und Intervention im Leistungssport
- Sportwissenschaft – Prävention und Rehabilitation
- Structural Chemistry and Spectroscopy
- Volkswirtschaftslehre (Economics)
- Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt
Städtische Räume
- Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques

Master of Law (2)

- Europäischer Privatrechtsverkehr
- Recht der europäischen Integration

Master Lehramt (4)

- Schulformspezifischer Masterstudiengang
für das Lehramt an Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen
oder das Höhere Lehramt an Gymnasien

Studiengänge mit Staatsprüfung (9)

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Mittelschulen
- Lehramt Sonderpädagogik
- Höheres Lehramt an Gymnasien
- Medizin
- Pharmazie
- Rechtswissenschaft
- Veterinärmedizin
- Zahnmedizin

Diplomstudiengänge (3)

- Evangelische Theologie
- Mathematik
- Wirtschaftsmathematik

Weiterbildende Master- und Aufbaustudiengänge (13)

- Analytik und Spektroskopie
- Change Management in der Wasserwirtschaft
- Clinical Research and Translational Medicine
- Corporate Media
- International Energy Economics and Business Administration
- Mobile Marketing
- New Media Journalism
- Niedersorbisch
- Public Service Management
- Small Enterprise Promotion and Training (MBA)
- Sustainable Development
- Toxikologie und Umweltschutz
- Versicherungsmanagement (MBA)

Insgesamt: 154 Studiengänge

- **neue Studiengänge im WS 2015/16**

STUDIERENDE¹

Studierende (inkl. Beurlaubte, Nebenhörer und Studienkollegiaten) im 1. Studiengang und 1. Fach

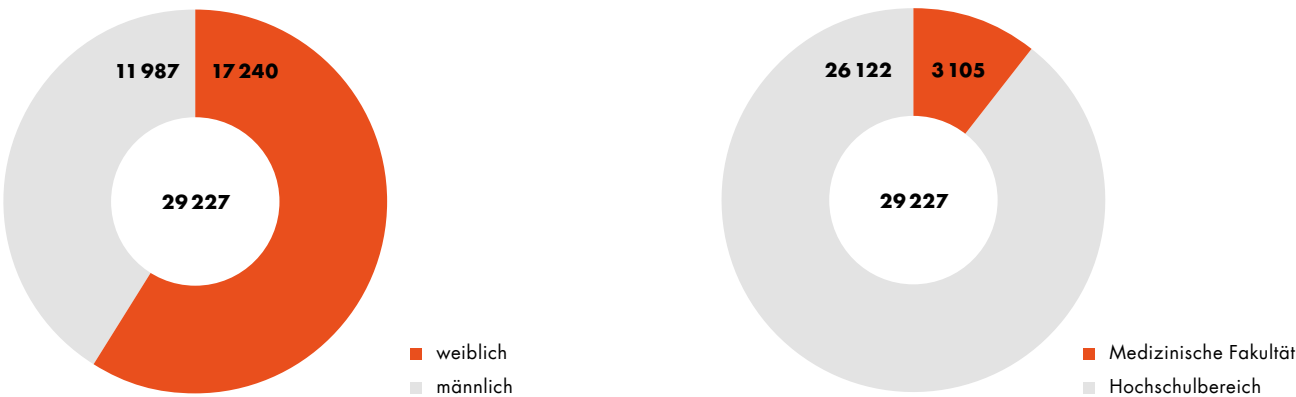
	WS 2013/14		WS 2014/15 ²		WS 2015/16	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Studierende (gem. StaLa)	26 607	15 682	26 739	15 715	27 665	16 212
Beurlaubte	1 263	888	1 222	859	1 250	842
Studienkollegiate	268	157	314	166	312	186
Gesamtzahl der Studierenden	28 138	16 727	28 275	16 740	29 227	17 240
darunter ausländische Studierende	3 136	1 802	3 383	1 930	3 571	2 090
darunter Lehramtsstudenten	4 272	2 965	4 681	3 239	5 098	3 503

¹⁾ inkl. Medizinische Fakultät

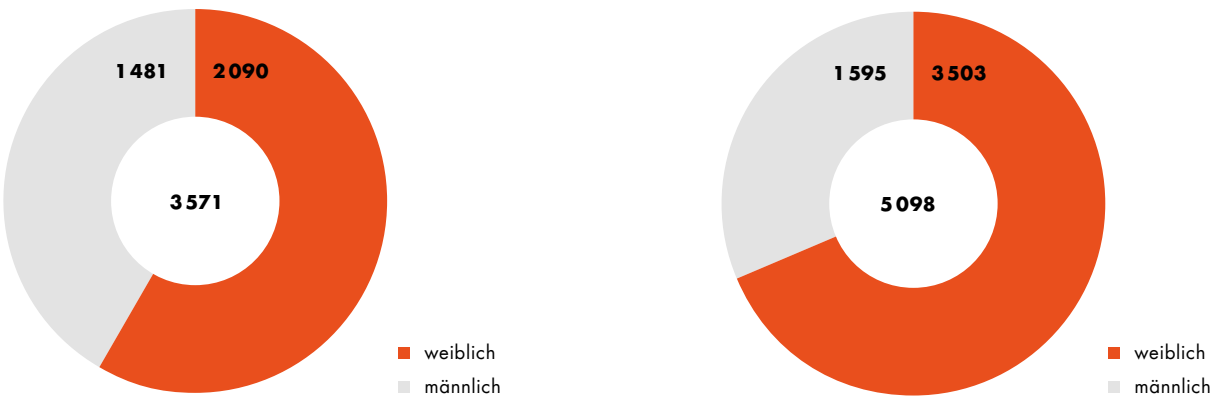
²⁾ bereinigte Erhebungsgrundlage

Stand: 01.12. des jeweiligen Jahres

Gesamtstudierende WS 2015/16



darunter ausländische Studierende WS 2015/16

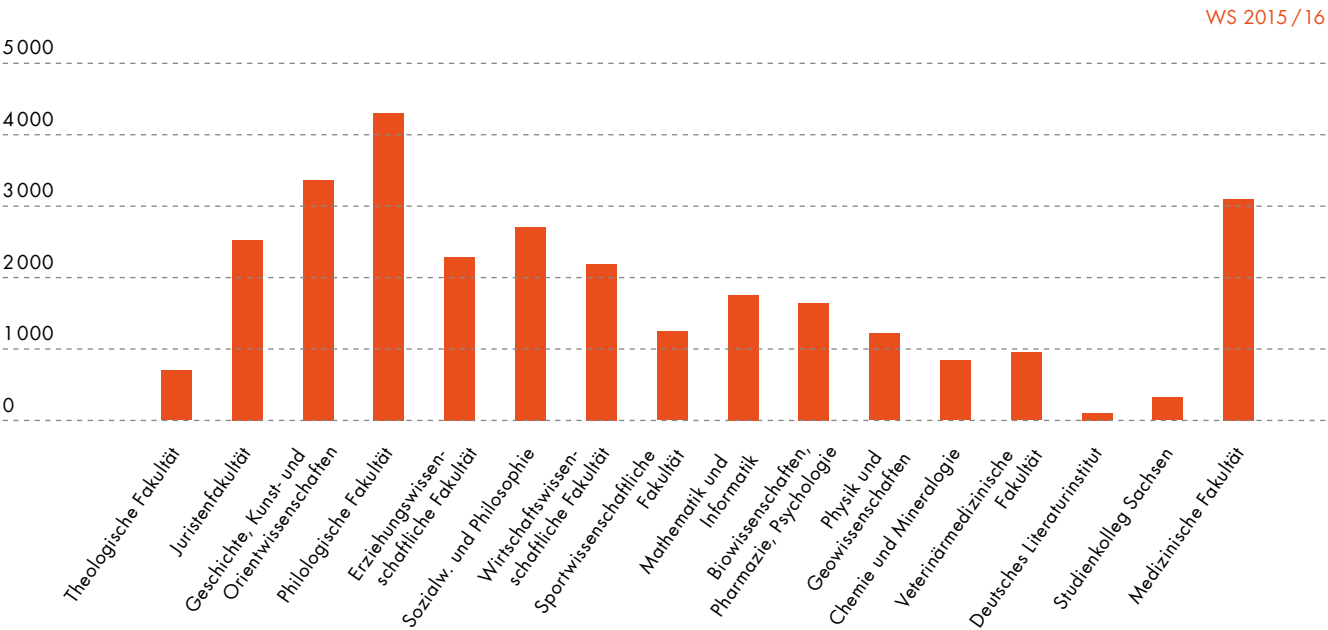


STUDIERENDE NACH STRUKTUREINHEITEN

Studierende (inkl. Beurlaubte, Nebenhörer und Studienkollegiaten) im 1. Studiengang und 1. Fach

Struktureinheiten	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16
Theologische Fakultät	722	684	694
Juristenfakultät	2 492	2 461	2 524
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	3 552	3 377	3 365
Philologische Fakultät	4 844	4 368	4 308
Erziehungswissenschaftliche Fakultät ¹	886	1 885	2 288
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	2 779	2 681	2 712
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2 017	2 111	2 193
Sportwissenschaftliche Fakultät	1 200	1 153	1 243
Fakultät für Mathematik und Informatik	1 631	1 542	1 753
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	1 687	1 638	1 644
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	1 183	1 166	1 210
Fakultät für Chemie und Mineralogie	771	784	827
Veterinärmedizinische Fakultät	1 005	1 002	957
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	80	85	92
Studienkolleg Sachsen	268	315	312
Gesamt Hochschulbereich	25 117	25 252	26 122
Medizinische Fakultät	3 021	3 023	3 105
Gesamt Universität Leipzig	28 138	28 275	29 227

¹⁾ Ab WS 2014/15 werden Neuimmatrikulierte in der Grundschul- und Förderpädagogik der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, Studierende der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und an Mittelschulen werden weiterhin den Fächern zugerechnet. An der Universität Leipzig gibt es insgesamt 5 098 Studierende im Lehramt. Alle Lehramtsstudierende belegen die Bildungswissenschaften an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät. Stand: 01.12. des jeweiligen Jahres

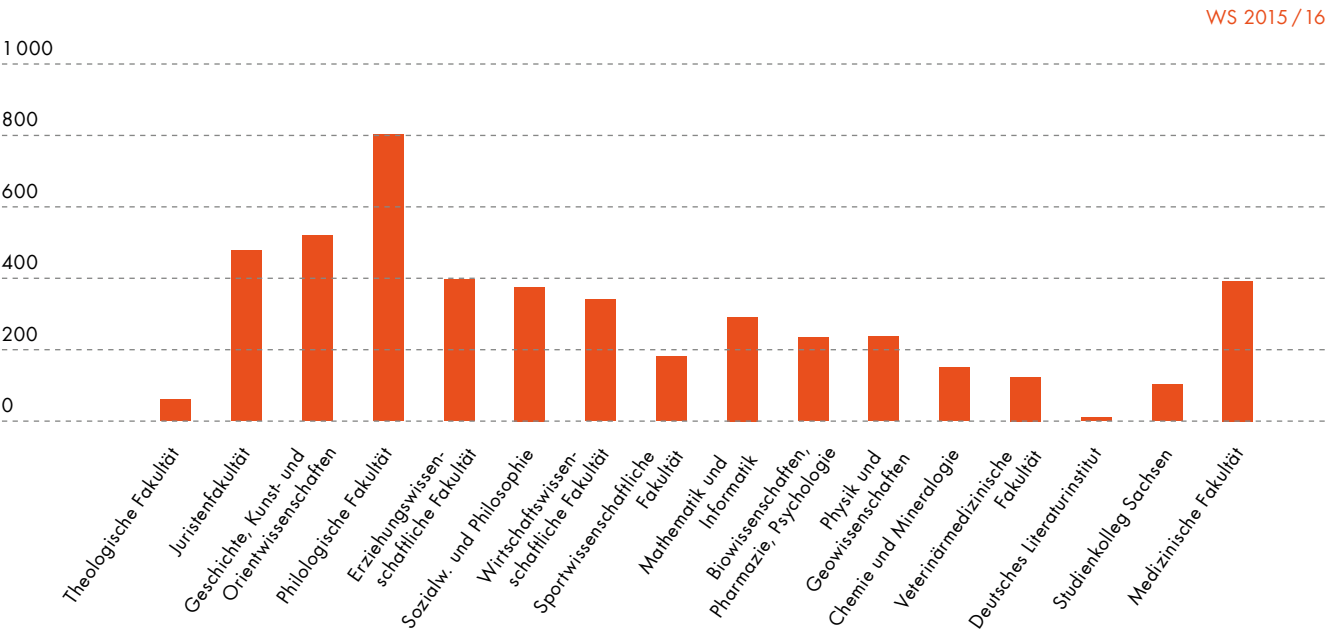


STUDIENANFÄNGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)

Studienanfänger im 1. Hochschulsemester im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) ohne Beurlaubte, mit Studienkollegiaten und Nebenhörern

Struktureinheiten	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16
Theologische Fakultät	69	49	57
Juristenfakultät	384	402	477
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	548	519	517
Philologische Fakultät	921	823	803
Erziehungswissenschaftliche Fakultät ¹⁾	177	414	397
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	363	380	375
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	308	366	340
Sportwissenschaftliche Fakultät	198	198	179
Fakultät für Mathematik und Informatik	244	212	291
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	242	241	233
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	202	213	233
Fakultät für Chemie und Mineralogie	129	129	148
Veterinärmedizinische Fakultät	117	133	122
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	4	9	8
Studienkolleg Sachsen	108	134	102
Gesamt Hochschulbereich	4 014	4 222	4 282
Medizinische Fakultät	361	353	391
Gesamt Universität Leipzig	4 375	4 575	4 673

¹⁾ Ab WS 2014/15 werden Neuimmatrikulierte in der Grundschul- und Förderpädagogik der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, Studierende der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und an Mittelschulen werden weiterhin den Fächern zugerechnet. An der Universität Leipzig gibt es insgesamt 5 098 Studierende im Lehramt. Alle Lehramtsstudierende belegen die Bildungswissenschaften an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät. Stand: 01.12. des jeweiligen Jahres

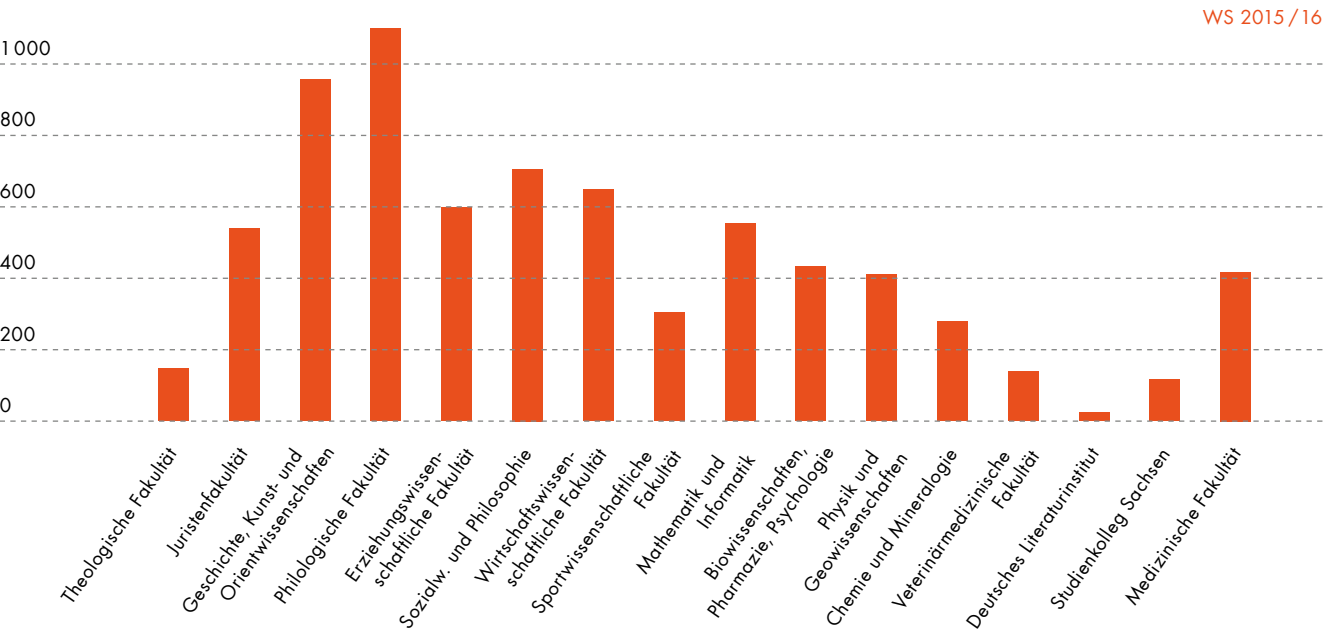


STUDIENANFÄNGER (1. FACHSEMESTER)

Studienanfänger im 1. Fachsemester im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) ohne Beurlaubte, mit Studienkollegiaten und Nebenhörern

Struktureinheiten	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16
Theologische Fakultät	188	164	150
Juristenfakultät	442	466	542
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	1 052	1 002	959
Philologische Fakultät	1 364	1 322	1 101
Erziehungswissenschaftliche Fakultät ¹⁾	319	653	597
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	661	678	707
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	636	668	648
Sportwissenschaftliche Fakultät	368	367	305
Fakultät für Mathematik und Informatik	478	479	554
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	463	473	433
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	365	387	411
Fakultät für Chemie und Mineralogie	194	245	280
Veterinärmedizinische Fakultät	138	145	140
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	18	21	24
Studienkolleg Sachsen	171	141	114
Gesamt Hochschulbereich	6 857	7 211	6 965
Medizinische Fakultät	393	419	419
Gesamt Universität Leipzig	7 250	7 630	7 384

¹⁾ Ab WS 2014/15 werden Neuimmatrikulierte in der Grundschul- und Förderpädagogik der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, Studierende der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und an Mittelschulen werden weiterhin den Fächern zugerechnet. An der Universität Leipzig gibt es insgesamt 5 098 Studierende im Lehramt. Alle Lehramtsstudierende belegen die Bildungswissenschaften an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät. Stand: 01.12. des jeweiligen Jahres

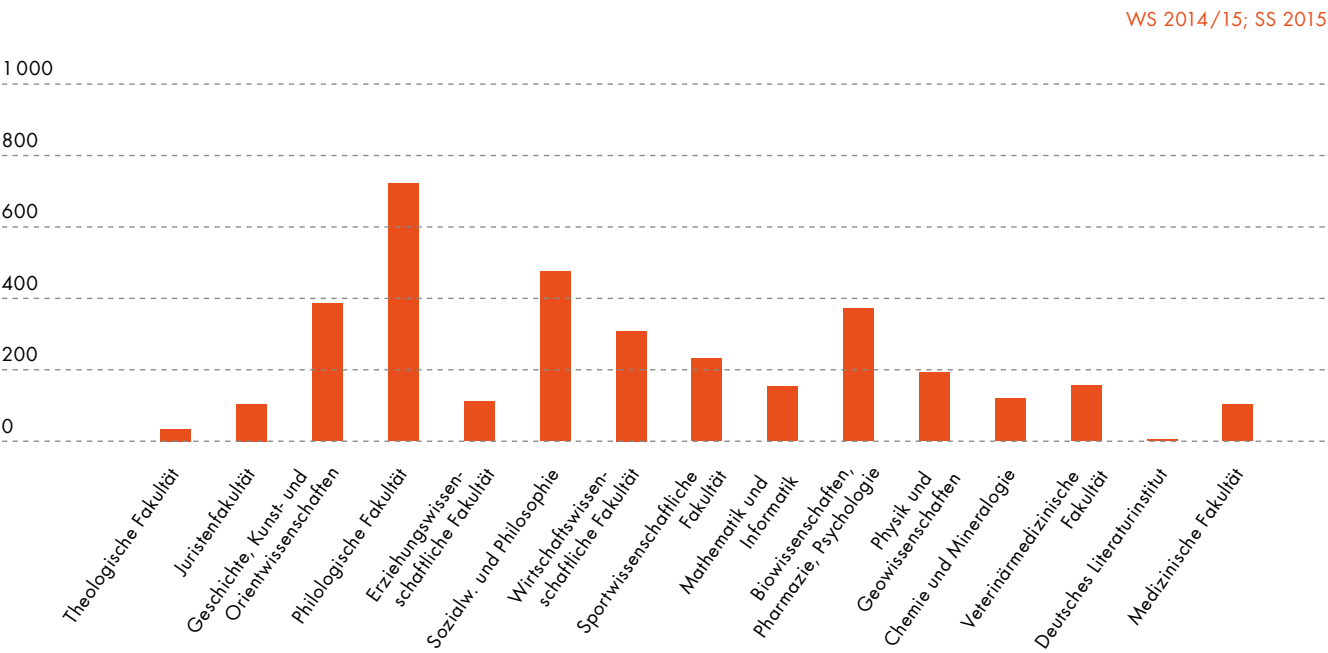


ABSOLVENTEN DES DIREKTSTUDIUMS

Absolventen 1. Studiengang, 1. Fach und 2. Studiengang, 1. Fach; Haupthörer; Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung; Studenttyp: Vollzeit; Studienart: Präsenzstudium; Studienform: Haupthörer, Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, Erweiterungsstudium und Master

Struktureinheiten	WS 2012/13 SS 2013	WS 2013/14 SS 2014	WS 2014/15 ¹ SS 2015 ¹
Theologische Fakultät	27	27	34
Juristenfakultät	191	171	104
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	579	531	385
Philologische Fakultät	970	964	721
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	180	156	111
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	586	563	477
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	365	397	310
Sportwissenschaftliche Fakultät	266	243	231
Fakultät für Mathematik und Informatik	210	164	152
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	407	411	370
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	241	199	193
Fakultät für Chemie und Mineralogie	150	112	119
Veterinärmedizinische Fakultät	122	139	156
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	11	11	5
Gesamt Hochschulbereich	4 305	4 088	3 368
Medizinische Fakultät	399	248	102
Gesamt Universität Leipzig	4 704	4 336	3 470

¹⁾ Für das WS 2014/15 und SS 2015 wurden die Prüfungen noch nicht vollständig verbucht.
Stand: 17.02.2016



STUDIERENDE DER WISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNG

Studienform	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16
Weiterbildende Studiengänge	422	498	543
Berufsbegleitende Lehrerweiterbildung	82	63	73
Fernstudien Sprachen	101	96	91
Summe (mit Immatrikulation)	605	657	707
Weiterbildende Studiengänge im externen Verfahren (ohne Immatrikulation)	120	124	145
Gesamt Hochschulbereich	725	781	852
Medizinische Fakultät			
Weiterbildende Studiengänge (mit Immatrikulation)	120	141	119
Gesamt Universität Leipzig	845	922	971

Stand: 01.12. des jeweiligen Jahres

TEILNEHMER AN WISSENSCHAFTLICHER WEITERBILDUNG

Weiterbildung	SS 2013 WS 2013/14	SS 2014 WS 2014/15	SS 2015 WS 2015/16
Allgemeine Gasthörerschaft	372	254	250
Seniorenstudium	1 138	1 196	1 291
Seniorenkolleg	1 663	1 660	1 660
Ringvorlesungen	56	51	98
Offene Seminare	101	250	347
Inhouse-Schulungen	144	60	47
Hochschuldidaktik	435	287	428
darunter StIL-Teilprojekt ¹⁾	266	185	223
Gesamt	3 909	3 758	4 121

¹⁾ StIL BMBF-Projekt Studieren in Leipzig
Stand: WS – 01.12. des jeweiligen Jahres; SS – 01.06. des jeweiligen Jahres

INTERNATIONALISIERUNG

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Universitätspartnerschaften – Nord- und Südamerika

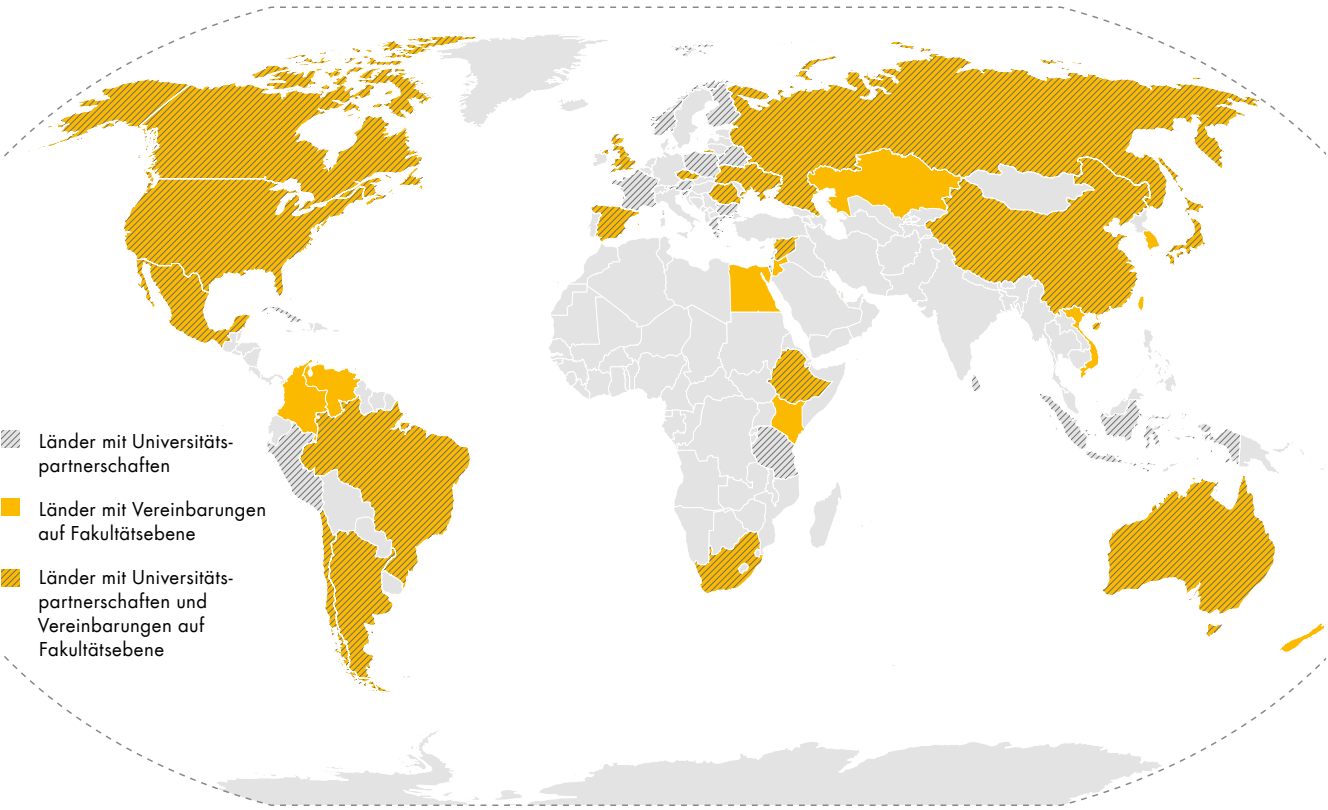
Argentinien	National University of Cuyo – Mendoza	Peru	Universidad Nacional Mayor de San Marcos
Brasilien	Federal University of Pernambuco	Vereinigte Staaten von Amerika	University of Alabama at Birmingham, Alabama
	Federal University of Rio de Janeiro		Binghamton University, State University of New York
Chile	University of Chile		Kent State University, Ohio
	Catholic University of Chile		Ohio University, Athens, Ohio
	University de los Andes		Mount Holyoke College, South Hadley, Massachusetts
Kanada	Carleton University	University of Houston, Texas	
	University of Alberta	Rice University, Houston, Texas	
Kuba	Universidad de La Habana	University of Arizona, Tucson, Arizona	
Mexiko	Colegio de México	Vanderbilt University, Nashville, Tennessee	

Universitätspartnerschaften – Europa

Bulgarien	Sofia University St. Kliment Ohridski	Rumänien	Babeş-Bolyai University, Cluj-Napoca
Finnland	University of Tampere	Russland	Lomonosov Moscow State University
Frankreich	Université Rennes 2		Saint Petersburg University
	Université Lumière Lyon 2	Slowenien	Kazan Federal University
Griechenland	Aristotle University of Thessaloniki		University of Ljubljana
Großbritannien	University of Leeds	Spanien	University of Salamanca
Norwegen	NTNU – Norwegian University of Science and Technology	Tschechische Republik	Charles University in Prague
Österreich	Karl-Franzens-Universität Graz	Ukraine	Taras Shevchenko National University of Kyiv
Polen	University of Wrocław	Weißrussland	Belarusian State University
	Jagiellonian University in Kraków		

Universitätspartnerschaften – Asien, Afrika, Australien

Äthiopien	Addis Ababa University	Irak	Salahaddin University-Erbil
Australien	Macquarie University	Japan	Waseda University
VR China	Renmin University of China		Chiba University
	Tongji University	Sri Lanka	University of Colombo
Indonesien	Gadjah Mada University	Südafrika	Stellenbosch University
	State University of Jakarta / University of Brawijaya	Syrien	Damascus University
Israel	Ben Gurion University of the Negev	Tansania	University of Dar es Salaam
	The Hebrew University of Jerusalem		



Vereinbarungen auf Fakultätssebene

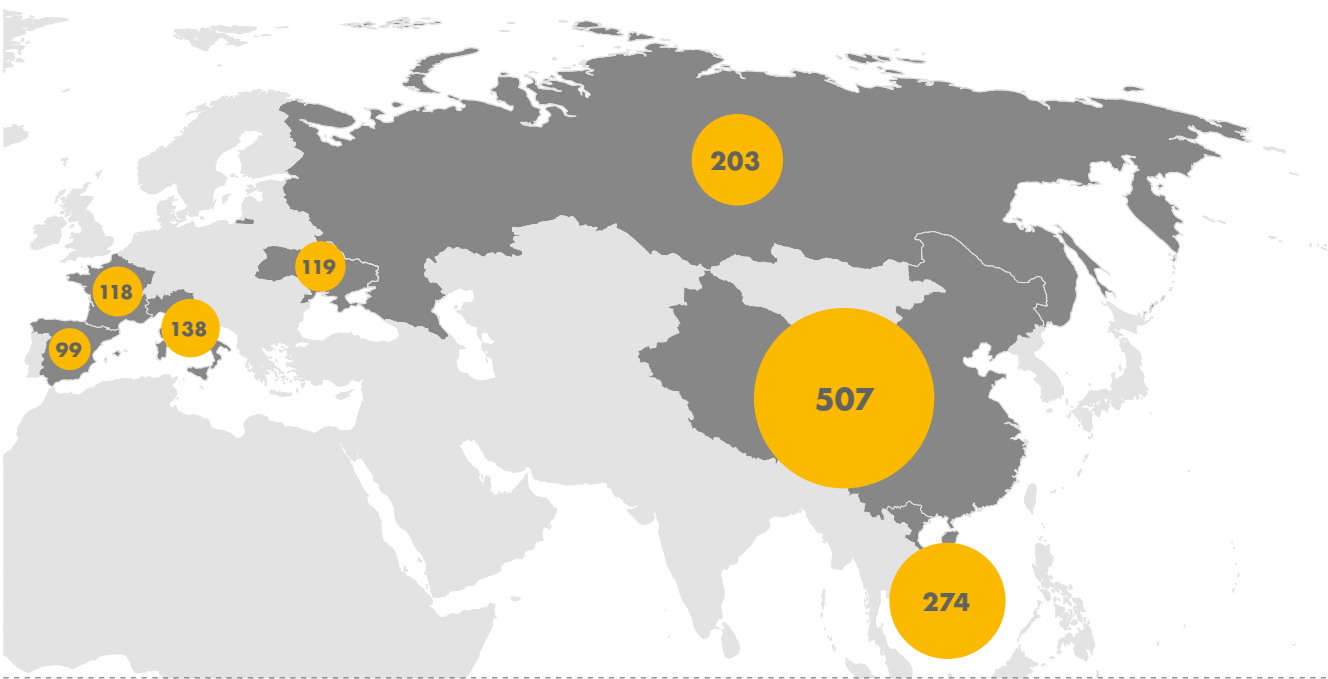
Fakultät	europäische Länder	außereuropäische Länder
Theologische Fakultät		Brasilien, Israel, USA
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Ukraine	Bahrain, VR China, Japan, Jordanien, Kenia, Nepal, Vietnam
Philologische Fakultät	Spanien	Ägypten, Argentinien, Brasilien, Chile, Japan, Jordanien, Mexiko, Republik Korea
Erziehungswissenschaftliche Fakultät		Japan, Kasachstan, Kenia, Malaysia, Republik Korea
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie		Brasilien, Neuseeland, USA
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Russland	Japan
Sportwissenschaftliche Fakultät		Venezuela
Medizinische Fakultät	Moldawien, Rumänien, Weißrussland	Äthiopien, Mongolei, Vietnam
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie		Kolumbien
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Russland, Ungarn	Brasilien, VR China, Kanada, Kasachstan, Kenia, Neuseeland, Südafrika
Fakultät für Chemie und Mineralogie	Großbritannien	Australien
Veterinärmedizinische Fakultät	Tschechische Republik	Syrien

STUDIERENDE AUSGEWÄHLTER LÄNDER

Land	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16
China	402	489	507
Vietnam	228	262	274
Russische Föderation	196	199	203
Italien	98	117	138
Ukraine	131	123	119
Frankreich	99	105	118
Spanien	92	85	99

Stand: 01.12. des jeweiligen Jahres

WS 2015/16



INTERNATIONALE STUDIENPROGRAMME

Studienbereiche	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16
Philologien	14	17	18
Sozialwissenschaften/Regionalwissenschaften	7	7	8
Wirtschaftswissenschaften	5	5	5
Naturwissenschaften	4	4	4
Sportwissenschaften	2	2	2
Medizin	1	1	0
Gesamt	33	36	37

Stand: 31.12.2015

Studienprogramme im WS 2015/16

4

Naturwissenschaften

- M. Sc. Advanced Spectroscopy in Chemistry (ASC)
- B. Sc. International Physics Studies Program (IPSP)
- M. Sc. International Physics Studies Program (IPSP)
- M. Sc. Structural Chemistry and Spectroscopy

8

Sozial- und Regionalwissenschaften

- M. A. Afrikastudien / African Studies
- M. A. European Integration in East Central Europe
- M. A. European Studies
- M. A. Global Mass Communication
- M. A. Global Studies - A European Perspective
- M. A. Global Studies with a Special Emphasis on Peace and Security in Africa
- Utrecht Network: International Summer Schools
- Ohio-Leipzig European Center (OLEC) Program

5

Wirtschaftswissenschaften

- M. Sc. European Economic Integration
- MBA Small Enterprise Promotion + Training / SEPT
- M. Sc. Sustainable Development
- M. Sc. Volkswirtschaftslehre / Economics
- M. Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Economiques)

18

Philologien

- B. A. American Studies
- B. A. American Studies with Transatlantic Capstone Program and Project Year
- M. A. American Studies
- B. A. British Studies
- M. A. British Studies
- M. A. DaF: Estudios contrastivos de lengua, literatura y cultura alemanas
- M. A. DaF im arabisch-deutschen Kontext
- M. A. DaF im deutsch-afrikanischen Kontext
- M. A. DaF: Estudos interculturais de língua, literatura e cultura alemãs
- M. A. DaF: Estudios interculturales de lengua, literatura y cultura alemanas
- M. A. Fachübersetzen Arabisch-Deutsch
- M. A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- Lehramt an Gymnasien Deutsch-Französisch
- B. A. Minderheitensprachen
- B. A. Sinologie international
- M. A. Traduction Spécialisée (METS) / Fachübersetzen
- M. A. Translatologie
- B. A. Westslawistik interkulturell

2

Sportwissenschaften

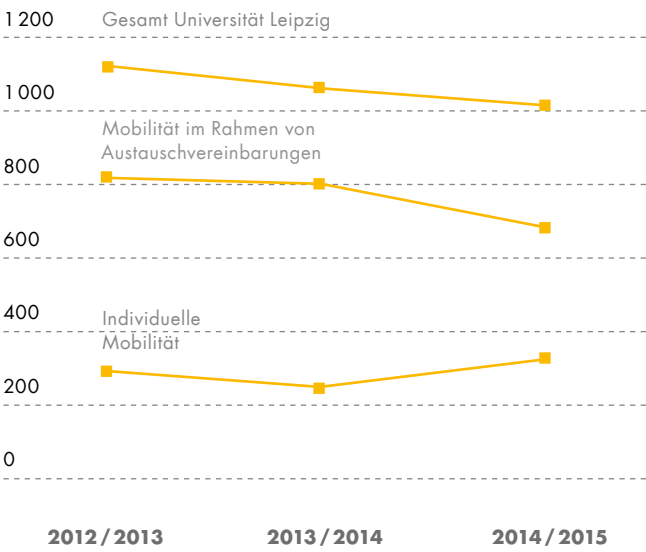
- M.Sc. Sport and Exercise Psychology (EMSEP)
- Internationale Trainerkurse (ITK)

WISSENSCHAFTLER- UND STUDIERENDENMOBILITÄT

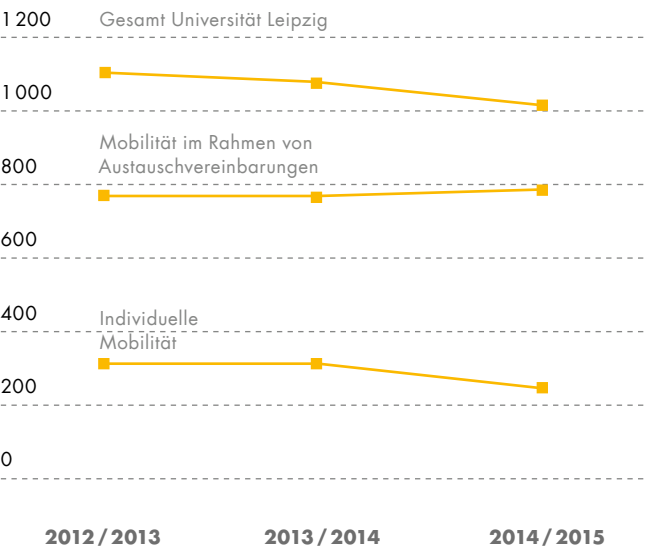
2014 / 15	Wissenschaftler		Studierende	
	aus dem Ausland	ins Ausland	aus dem Ausland	ins Ausland
Mobilität im Rahmen von Austauschvereinbarungen				
ERASMUS +	k. A.	88	468	452
Universitätspartner-schaften	70	72	151	167
Austauschmobilität gesamt	70	160	619	619
Individuelle Mobilität				
Individualstipendien	26	1	214	175
Gruppenprogramme	8	5	82	60
Individuelle Mobilität gesamt	34	6	296	235
Gesamt Universität Leipzig	104	166	915	854

Stand: 31.12.2015

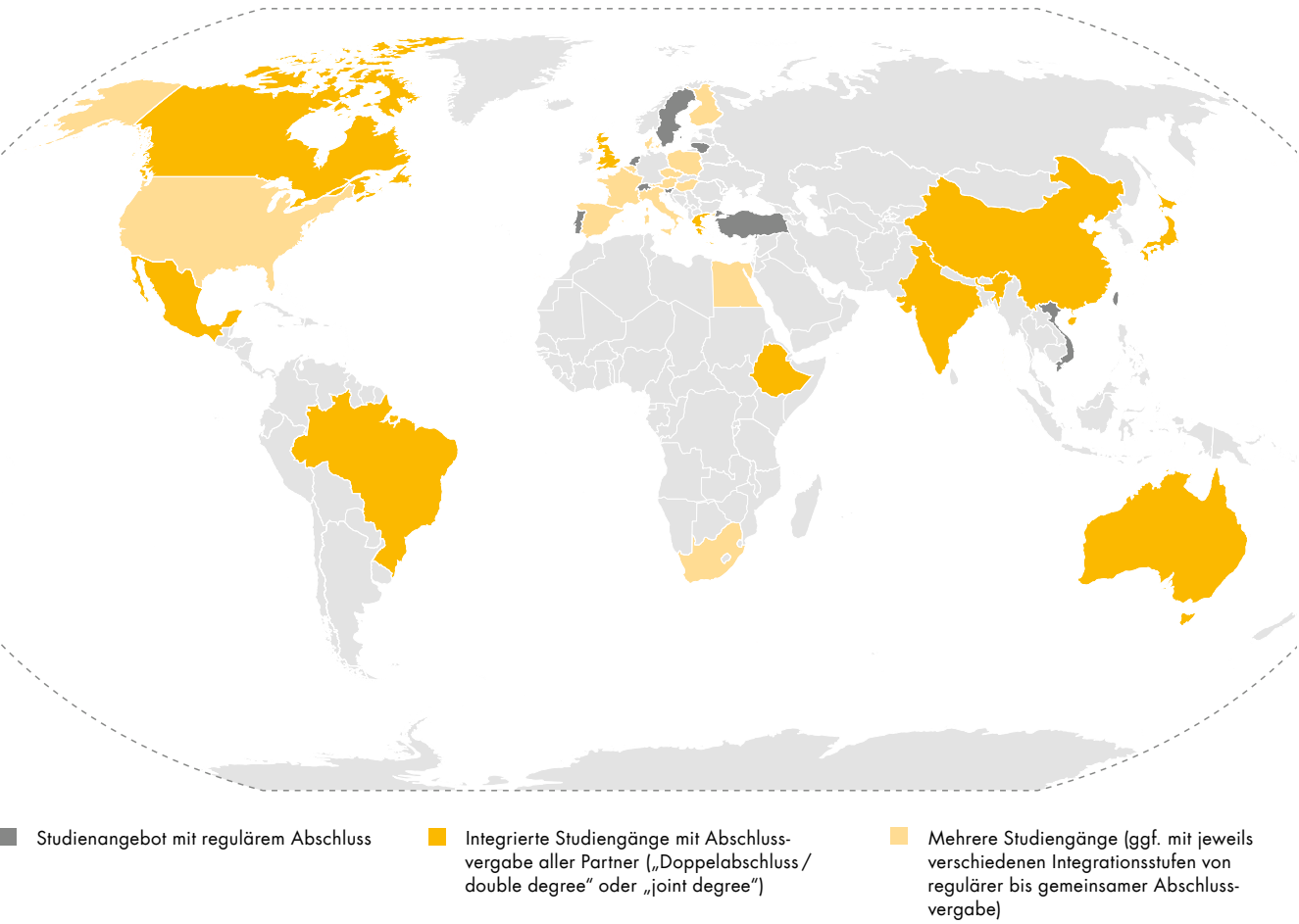
Wissenschaftler und Studierende aus dem Ausland



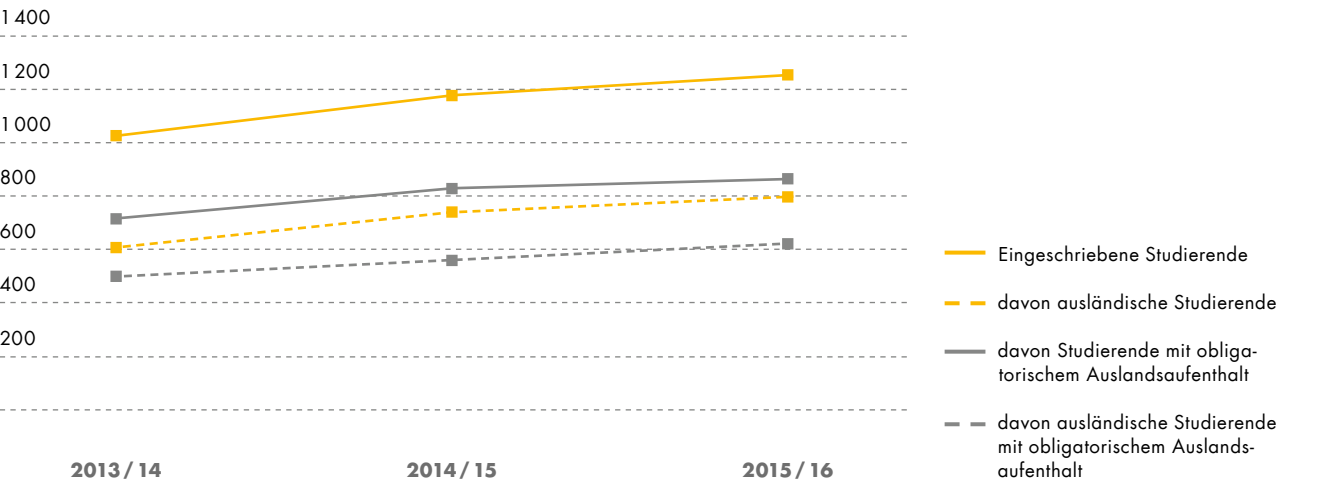
Wissenschaftler und Studierende ins Ausland



Partner in internationalen Studiengängen der Universität Leipzig



Immatrikulationszahlen der internationalen Studiengänge



PERSONELLE ENTWICKLUNG

DER HOCHSCHULE ZUGEWIESENE STELLEN

Haushaltsstellen lt. Stellenplan ohne Stiftungen, gemeinsame Berufungen und sonstige befristet zugewiesene Stellen; Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

Struktureinheiten	2015				
	Professuren W3 / W2	JP, Akad. Ass. / W1 ²	Mittelbau	Nichtwiss. Personal	Gesamt
Theologische Fakultät	11,0	9,0	6,5	6,0	32,5
Juristenfakultät	19,0	16,5	14,0	14,5	64,0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	40,0	21,5	35,0	29,5	126,0
Philologische Fakultät	44,0	18,0	68,5	30,0	160,5
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	17,0	9,0	16,5	9,5	52,0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	28,0	15,0	24,5	19,0	86,5
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	24,0	15,0	26,0	18,2	83,2
Sportwissenschaftliche Fakultät	12,0	7,0	26,0	19,3	64,3
Fakultät für Mathematik und Informatik	29,0	18,0	38,0	18,5	103,5
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	29,0	13,0	36,0	64,8	142,8
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	30,0	16,0	39,3	63,2	148,5
Fakultät für Chemie und Mineralogie	21,0	11,0	36,5	49,5	118,0
Veterinärmedizinische Fakultät	29,0	6,0	68,0	119,5	222,5
Zentrale Einrichtungen ¹	4,0	0,0	32,2	222,5	258,7
Zentralverwaltung	1,0	0,0	0,0	388,0	389,0
darunter Auszubildende und Volontäre	0,0	0,0	0,0	75,0	75,0
Gesamt Hochschulbereich	338,0	175,0	467,0	1 072,0	2 052,0
Medizinische Fakultät	106,7	1,9	271,3	223,1	603,0
Gesamt Universität Leipzig	444,7	176,9	738,3	1 295,1	2 655,0

Beschäftigungsstrukturen	2013	2014	2015
Professuren	347,0	344,0	338,0
davon W3	216,0	216,0	216,0
davon W2	131,0	128,0	122,0
JP / W1	75,0	75,0	175,0
Akademischer Mittelbau	587,0	579,0	467,0
Nichtwissenschaftliches Personal	1 093,0	1 080,0	1 072,0
darunter Auszubildende / Volontäre	75,0	75,0	75,0
Gesamt Hochschulbereich	2 102,0	2 078,0	2 052,0

¹⁾ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen
²⁾ ab 2015 Stellen für Akademische Assistenten ausgebracht
Stand: 01.10. des jeweiligen Jahres (Hochschulbereich), 31.12.2015 (Medizinische Fakultät)

GESAMTPERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

Istbesetzung, hauptberufliches Personal inkl. Auszubildende und Volontäre, Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und / oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich
Berechnungsmethode: haushaltsfinanziertes Personal (Seite 54) zuzüglich drittmittelfinanziertes Personal (Seite 55) nach Struktureinheiten per 01.12.2015 Hochschulbereich / 31.12.2015 Medizinische Fakultät

Struktureinheiten	2015											
	Hochschul- lehrer		JP		Mittelbau		Nichtwiss. Personal		Gesamt		informativ WHK / SHK	
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ
Theologische Fakultät	11	11,0	0	0,0	30	20,1	8	6,2	49	37,3	47	6,1
Juristenfakultät	20	20,0	0	0,0	83	35,5	18	15,5	121	71,0	107	15,0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	41	41,0	3	3,0	136	95,1	47	34,1	227	173,2	167	41,7
Philologische Fakultät	48	48,0	3	3,0	201	127,3	45	35,6	297	213,9	218	40,3
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	18	18,0	4	4,0	154	101,7	19	13,9	195	137,6	212	47,8
Fakultät für Sozialwissen- schaften und Philosophie	27	27,0	4	4,0	112	77,6	25	21,5	168	130,1	167	40,9
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25	25,0	1	1,0	130	86,4	31	23,0	187	135,4	100	23,6
Sportwissenschaftliche Fakultät	9	9,0	3	3,0	73	46,4	36	30,0	121	88,4	79	25,4
Fakultät für Mathematik und Informatik	28	28,0	3	3,0	127	100,3	30	23,4	188	154,7	127	35,8
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	27	27,0	0	0,0	206	132,9	103	88,6	336	248,5	135	26,0
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	32	32,0	1	1,0	180	124,1	78	67,2	291	224,3	86	18,8
Fakultät für Chemie und Mineralogie	22	21,5	0	0,0	177	105,9	64	47,4	263	174,8	70	19,7
Veterinärmedizinische Fakultät	26	25,8	1	1,0	197	126,2	164	145,0	388	298,0	143	29,7
Zentrale Einrichtungen ¹	5	5,0	0	0,0	184	125,4	336	290,5	525	420,9	275	58,3
Zentralverwaltung	0	0,0	0	0,0	26	16,7	490	429,7	516	446,4	67	16,6
darunter Auszubildende und Volontäre							62	62,0	62	62,0		
Gesamt Hochschulbereich	339	338,3	23	23,0	2 016	1 321,6	1 494	1 271,6	3 872	2 954,5	2 000	445,7
Gesamt ohne Mehrfachnennung								3 647			1 800	
Medizinische Fakultät	107	106,7	2	1,9	747	588,2	468	397,9	1 324	1 094,7	225	54,1
Gesamt Universität Leipzig	446	445,0	25	24,9	2 763	1 909,8	1 962	1 669,5	5 196	4 049,2	2 225	499,8

¹⁾ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

HAUSHALTSFINANZIERTES PERSONAL
NACH STRUKTUREINHEITEN

Istbesetzung, haushaltsfinanziertes, eigenfinanziertes und sonstig finanziertes Personal, inkl. Auszubildende und Volontäre, Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und / oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich

Struktureinheiten	2015											
	Hochschul-lehrer		JP		Mittelbau		Nichtwiss. Personal		Gesamt		informativ WHK / SHK	
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ
Theologische Fakultät	11	11,0	0	0,0	22	16,3	7	5,7	40	33,0	21	2,8
Juristenfakultät	20	20,0	0	0,0	82	35,0	18	15,5	120	70,5	96	12,8
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	40	40,0	3	3,0	98	67,2	46	33,1	187	143,3	90	20,0
Philologische Fakultät	45	45,0	3	3,0	151	100,7	43	35,0	242	183,7	133	22,7
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	18	18,0	4	4,0	137	93,3	19	13,9	178	129,2	173	38,4
Fakultät für Sozialwissen-schaften und Philosophie	27	27,0	4	4,0	72	50,1	23	20,0	126	101,1	88	22,1
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25	25,0	1	1,0	74	48,5	29	22,5	129	97,0	51	11,9
Sportwissenschaftliche Fakultät	9	9,0	3	3,0	57	38,7	27	22,4	96	73,1	27	8,5
Fakultät für Mathematik und Informatik	27	27,0	3	3,0	69	57,4	21	17,7	120	105,1	61	17,2
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	27	27,0	0	0,0	97	71,1	93	79,1	217	177,2	101	20,3
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	32	32,0	1	1,0	70	52,2	68	61,3	171	146,5	61	13,4
Fakultät für Chemie und Mineralogie	21	21,0	0	0,0	90	55,8	57	45,5	168	122,3	39	11,7
Veterinärmedizinische Fakultät	26	25,8	1	1,0	142	95,2	153	138,4	322	260,4	116	21,2
Zentrale Einrichtungen ¹	4	4,0	0	0,0	79	54,6	285	247,8	368	306,4	186	35,9
Zentralverwaltung	0	0,0	0	0,0	13	9,1	457	409,2	470	418,3	38	9,8
darunter Auszubildende und Volontäre							62	62,0	62	62,0		
Gesamt Hochschulbereich	332	331,8	23	23,0	1253	845,2	1346	1167,1	2954	2367,1	1281	268,7
Medizinische Fakultät	107	106,7	2	1,9	309	271,3	250	223,1	668	603,0	73	12,8
Gesamt Universität Leipzig	439	438,5	25	24,9	1562	1116,5	1596	1390,2	3622	2970,1	1354	281,5

¹⁾ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen
Stand: 01.12.2015 (Hochschulbereich); 31.12.2015 (Medizinische Fakultät)

DRITTMITTELFINANZIERTES PERSONAL
NACH STRUKTUREINHEITEN

Istbesetzung, Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und / oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich

Das drittmittelfinanzierte Personal nach Struktureinheiten ist nach zwei Methoden erhoben:
1) im Jahresdurchschnitt: zur einheitlichen Interpretation in Verbindung mit anderen Drittmittelkennzahlen
2) zum Stichtag: zur Ermittlung des Gesamtpersonals nach Struktureinheiten (Seite 53)

Struktureinheiten	2013		2014		2015		2015	
	Jahresdurchschnitt 01.01. – 31.12.						Stichtag 01.12.	
	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ
Theologische Fakultät	8	2,5	8	3,2	11	4,0	9	4,3
Juristenfakultät	3	0,9	2	0,6	2	0,5	1	0,5
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	77	35,7	66	35,6	68	33,3	40	29,9
Philologische Fakultät	65	23,2	77	26,4	75	27,3	55	30,2
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	27	8,3	37	11,8	20	6,6	17	8,4
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	40	18,6	61	28,7	66	31,2	42	29,0
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	115	46,8	124	48,9	97	42,5	58	38,4
Sportwissenschaftliche Fakultät	44	15,9	47	19,4	34	14,3	25	15,3
Fakultät für Mathematik und Informatik	165	69,5	178	77,8	132	54,2	68	49,6
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	186	71,7	183	73,1	183	66,3	119	71,3
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	182	71,1	188	74,9	171	74,9	120	77,8
Fakultät für Chemie und Mineralogie	225	75,3	216	83,6	194	55,0	95	52,5
Veterinärmedizinische Fakultät	80	27,4	84	28,9	106	30,8	66	37,6
Zentrale Einrichtungen¹	315	163,4	351	184,9	314	138,9	157	114,5
Zentralverwaltung	46	18,2	46	19,8	62	28,1	46	28,1
Gesamt Hochschulbereich	1578	648,5	1668	717,6	1535	607,9	918	587,4
informativ WHK / SHK	1 702	161,1	1 684	166,7	1 592	146,6	719	177,0
Medizinische Fakultät	849	669,6	1 107	600,6	912	486,7	656	491,7
Gesamt Universität Leipzig	2427	1318,1	2775	1318,2	2447	1094,6	1574	1079,1

¹⁾ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen
Stand: 01.12.2015 (Hochschulbereich), 31.12.2015 (Medizinische Fakultät)

DRITTMITTELFINANZIERTES PERSONAL
NACH MITTELGEBERN¹

Istbesetzung, Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich

Mittelgeber	2013		2014		2015	
	Jahresdurchschnitt 01.01. – 31.12.					
	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ
Bundesministerium für Bildung und Forschung	612	383,9	723	360,8	666	317,2
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	24	13,1	26	9,9	44	19,9
Andere Bundesministerien	56	28,0	60	25,6	97	41,1
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK)	61	32,6	83	43,9	22	7,5
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Andere Sächsische Ministerien	9	3,1	15	5,3	16	4,4
Ministerien anderer Bundesländer	4	1,2	1	0,1	0	0,0
Deutsche Forschungsgemeinschaft	574	291,9	590	288,1	663	314,7
Internationale Organisationen	0	0,0	1	0,1	0	0,0
Europäische Union	505	268,3	576	319,6	185	81,7
Wirtschaft	187	100,5	185	69,0	190	71,9
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. (AIF)	45	17,5	58	22,3	65	26,9
Stiftungen	100	56,5	113	51,7	154	65,6
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessoren)	10	5,8	12	5,3	4	2,7
Fördergesellschaften	18	14,9	0	0,0	0	0,0
Sonstige Öffentliche Hand	149	79,8	250	93,9	252	111,3
Sonstige Private Hand	73	21,0	82	22,6	89	29,7
Gesamt Universität Leipzig	2427	1 318,1	2775	1 318,2	2447	1 094,6

¹⁾ Hochschulbereich und Medizinische Fakultät

SCHWERBEHINDERTE

Istbesetzung, Anteil der Schwerbehinderten und Gleichgestellten am Gesamtpersonal nach Struktureinheiten (siehe Seite 53), lt. Vorgaben der Statistik Rehadat

Jahr	2013 in %	2014 in %	2015 in %
Hochschulbereich	4,2	4,3	4,1
Medizinische Fakultät	3,4	3,2	3,2

Stand: 01.12. des jeweiligen Jahres (Hochschulbereich), 31.12. des jeweiligen Jahres (Medizinische Fakultät)

FRAUENANTEIL IN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Istbesetzung, Anteil von Frauen am Gesamtpersonal nach Struktureinheiten (siehe Seite 53)

Beschäftigungskategorien (weiblich)	2013		2014		2015	
	VZÄ	%	VZÄ	%	VZÄ	%
Hochschulbereich						
Hochschullehrer	79,0	23,8	84,0	24,9	82,8	24,5
davon C4 / W3	40,0	19,8	43,0	20,9	42,8	20,5
davon C3 / W2	39,0	30,0	41,0	31,1	40,0	30,9
JP	5,0	33,3	8,0	40,0	12,0	52,2
Akademischer Mittelbau	579,3	43,0	601,2	43,7	599,4	45,4
davon befristet	463,3	42,8	487,1	43,7	482,1	45,3
davon unbefristet	116,0	43,8	114,1	43,7	117,3	45,7
Nichtwiss. Personal / Beamte	853,3	65,2	846,9	65,5	834,8	65,6
darunter Auszubildende und Volontäre	37,0	53,6	36,0	51,4	32,0	51,6
Gesamt Hochschulbereich	1 516,6	50,5	1 540,1	50,9	1 529,0	51,8
Medizinische Fakultät						
Hochschullehrer	8,0	7,7	10,0	9,0	11,0	10,3
davon C4 / W3	4,0	8,7	5,0	10,3	5,0	11,0
davon C3 / W2	4,0	6,9	5,0	8,1	6,0	9,8
JP	1,0	100,0	1,0	50,0	1,0	52,6
Akademischer Mittelbau	338,5	55,4	338,6	54,8	327,0	55,6
davon befristet	273,9	62,3	275,0	60,8	262,2	61,7
davon unbefristet	64,6	37,7	63,6	38,3	64,8	39,7
Nichtwiss. Personal / Beamte	359,4	82,3	357,0	83,7	332,1	83,5
darunter Auszubildende und Volontäre	2,0	66,7	2,0	66,7	2,0	66,7
Gesamt Medizinische Fakultät	706,9	61,3	706,6	61,0	671,1	61,3

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

WIRTSCHAFTSPLAN

Ausgaben in TEUR	2013		2014		2015	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Hochschulbereich ¹⁾						
Personalausgaben	162 087,8	174 646,7	169 003,5	185 692,2	178 602,2	185 019,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	22 979,1	42 792,1	25 022,9	46 065,0	36 917,9	44 358,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10,0	261,0	10,0	289,3	35,0	344,8
Ausgaben für Investitionen	6 520,0	13 060,6	6 520,0	12 462,6	6 500,0	15 106,4
Zuführung in Rücklage					0,0	8 853,6
Gesamt	191 596,9	230 760,4	200 556,4	244 509,1	222 055,1	253 683,1
abzüglich eigener Einnahmen	679,3	2 062,3	679,3	1 830,5	679,3	1 914,5
Mithin Zuwendungsbedarf:	190 917,6	228 698,1	199 877,1	242 678,6	221 375,8	251 768,6
Deckung des Zuwendungsbedarfs in TEUR durch:						
Zuweisungen des Freistaates ²⁾	138 517,6	162 693,8	147 477,1	177 404,0	134 630,5	149 986,0
Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus zentralen Haushaltsansätzen ³⁾					22 245,3	22 793,3
Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	37 000,0	45 601,5	37 000,0	48 608,4	45 000,0	63 522,0
Zuwendungen Dritter	15 400,0	23 393,7	15 400,0	23 692,3	19 500,0	26 690,1
Gesamt Hochschulbereich	190 917,6	231 689,0	199 877,1	249 704,7	221 375,8	262 991,4

¹⁾ ohne Köperschaftsvermögen, inkl. Drittmittel
²⁾ Die Zuweisungen des Freistaates Sachsen setzen sich 2015 wie folgt zusammen: Grundbudget, Leistungsbudget, Investitionsbudget
³⁾ Die Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus zentralen Haushaltsansätzen setzen sich 2015 wie folgt zusammen: Zielvereinbarungsbudget, Bildungspaket Sachsen 2020, Überlastpaket, Erfüllung der Ziele gem. Hochschulpakt 2020

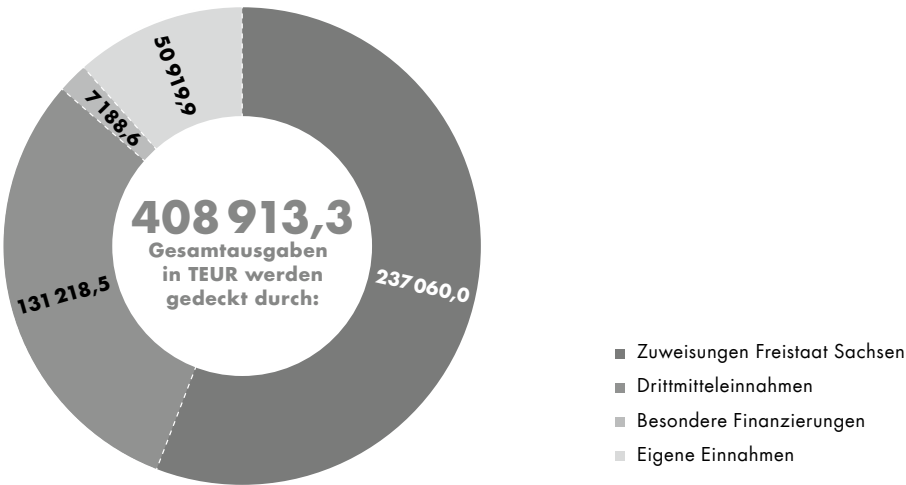
Medizinische Fakultät						
Personalausgaben	69 319,2	69 797,8	70 137,2	74 740,8	74 019,7	73 987,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	24 891,9	34 044,4	24 073,9	35 874,7	32 189,3	34 720,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben für Investitionen	2 000,0	7 448,8	2 000,0	7 102,5	1 500,0	3 951,0
Gesamt	96 211,1	111 291,0	96 211,1	117 718,0	107 709,0	112 659,2
abzüglich eigener Einnahmen	38 711,1	50 505,2	38 711,1	60 894,7	44 609,0	49 005,4
Mithin Zuwendungsbedarf:	57 500,0	60 785,8	57 500,0	56 823,3	63 100,0	63 653,8
Deckung des Zuwendungsbedarfs durch:						
Zuweisungen des Freistaates	57 500,0	60 810,8	57 500,0	57 542,9	63 100,0	64 280,7
Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuwendungen Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Medizinische Fakultät	57 500,0	60 810,8	57 500,0	57 542,9	63 100,0	64 280,7

DRITTMITTEL NACH STRUKTUREINHEITEN

Struktureinheiten	Drittmittel in TEUR					
	2013		2014		2015	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Theologische Fakultät	268,3	313,4	204,6	144,5	429,7	427,7
Juristenfakultät	116,8	170,8	121,6	165,7	142,0	213,1
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	4 843,7	5 518,7	3 730,4	3 759,6	3 503,9	3 756,4
Philologische Fakultät	2 440,6	2 785,4	2 979,4	2 724,6	3 230,6	3 396,3
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	917,7	811,3	1 035,8	1 220,6	1 083,5	828,1
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	2 930,9	3 338,0	4 142,4	4 292,4	3 507,5	3 661,6
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	3 601,6	3 756,3	3 853,8	4 619,1	4 925,8	4 097,4
Sportwissenschaftliche Fakultät	2 734,2	2 059,6	1 848,8	2 697,6	2 530,7	2 288,0
Fakultät für Mathematik und Informatik	6 931,7	6 822,1	6 920,8	6 742,9	6 317,4	5 920,6
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie ¹⁾	7 023,9	8 155,7	9 682,4	9 414,9	8 183,2	7 330,2
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	6 581,5	7 331,6	7 522,2	6 733,0	7 747,3	7 640,6
Fakultät für Chemie und Mineralogie	7 749,8	7 763,1	8 801,5	9 407,4	8 711,6	7 156,4
Veterinärmedizinische Fakultät	2 650,6	2 595,2	3 163,3	3 009,1	4 457,5	4 235,9
Zentrale Einrichtungen ²⁾	15 914,9	13 768,6	18 713,0	18 048,2	21 836,9	19 074,0
Zentralverwaltung	7 787,5	4 232,8	6 769,9	5 266,0	6 412,5	3 019,9
Gesamt Hochschulbereich	72 493,7	69 422,6	79 489,9	78 245,6	83 020,1	73 046,2
Medizinische Fakultät	51 459,6	k. A.	54 196,4	k. A.	48 198,4	42 571,0
Gesamt Universität Leipzig	123 953,3	k. A.	133 686,3	k. A.	131 218,5	115 617,2

¹⁾ Das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) wird von Mitgliedern der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie mitgetragen. Die Drittmittel des iDiv sind unter der Struktureinheit Zentrale Einrichtungen ausgewiesen.
²⁾ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

Gesamteinnahmen und -ausgaben 2015



DRITTMITTEL NACH MITTELGEBERN¹

Mittelgeber	Drittmittel in TEUR			
	2013	2014	2015	
	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben
Bundesministerium für Bildung und Forschung	26 250,0	30 539,2	28 175,9	26 885,7
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	1 202,9	744,1	1 526,5	1 663,7
Andere Bundesministerien	3 179,8	1 958,9	2 921,5	2 871,3
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK)	5 426,0	2 827,6	850,5	740,3
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere Sächsische Ministerien	279,7	586,1	799,1	703,2
Ministerien anderer Bundesländer	15,5	169,5	123,5	155,3
Deutsche Forschungsgemeinschaft	32 095,8	35 226,4	38 071,2	31 294,9
Internationale Organisationen	153,0	162,6	93,0	115,3
Europäische Union	24 291,6	30 466,4	26 576,4	15 550,2
Wirtschaft	12 696,8	12 231,0	11 691,6	12 560,4
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e. V. (AIF)	1 139,5	1 415,2	1 408,5	1 579,3
Stiftungen	5 482,9	4 705,3	4 545,0	5 251,1
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessoren)	917,7	524,4	233,5	459,4
Fördergesellschaften	1 058,2	0,0	0,0	0,0
Sonstige Öffentliche Hand	7 614,6	10 380,9	12 832,3	11 823,8
Sonstige Private Hand	2 149,2	1 748,7	1 370,0	3 963,3
Gesamt Universität Leipzig	123 953,3	133 686,3	131 218,5	115 617,2

¹) Hochschulbereich und Medizinische Fakultät

SACHMITTEL FÜR FORSCHUNG UND LEHRE

Ausgegebene Mittel der Titelgruppe 51 (ohne Projekte/Sonderzuweisungen) einschließlich Berufungszusagen für lfd. Mittel

Struktureinheiten	Sachmittel in TEUR		
	2013	2014	2015
Theologische Fakultät	59,5	46,3	59,2
Juristenfakultät	74,4	68,3	49,6
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	462,0	440,2	384,2
Philologische Fakultät	195,0	216,5	147,1
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	102,7	16,0	44,8
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	171,1	238,6	172,3
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	170,6	164,2	163,2
Sportwissenschaftliche Fakultät	172,6	149,8	203,0
Fakultät für Mathematik und Informatik	251,3	247,2	177,0
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	528,0	620,2	391,5
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	414,1	397,2	343,3
Fakultät für Chemie und Mineralogie	301,5	420,4	360,8
Veterinärmedizinische Fakultät	1 213,1	1 203,9	1 041,6
Zentrale Einrichtungen	3 693,7	3 265,6	4 584,2
Gesamt Hochschulbereich	7 809,6	7 494,4	8 121,8
Medizinische Fakultät	3 291,0	3 300,3	3 300,0
Gesamt Universität Leipzig	11 100,6	10 794,7	11 421,8

GROSSE BAUMASSNAHMEN UND DAMIT
VERBUNDENE ERSTAUSSTATTUNGEN

Hochschulbereich		
	anteilige Erstaussstattungs-mittel 2015 in TEUR	überjähri-ge Gesamtbaukosten in TEUR
Laufende		
Translationszentrum für Regenerative Medizin (ergänzende Geräteausstattung aus EFRE-Mitteln)	2 818	–
Campus Augustusplatz, 4. BA Ersatzneubau Hauptgebäude, Großer Hörsaal und Aula im Paulinum (Baubeginn: 2007 – geplante Fertigstellung: 2016)	132	Restleistungen
Sanierung Haus III, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät (Baubeginn: 2014 – Fertigstellung: 01/2016)	81	6 101
Neubau Bildungswissenschaftliches Zentrum, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät (Baubeginn: 11/2015 – Fertigstellung: 2018)	3	24 810
In Planung		Kostenprognose in TEUR
Sanierung Haus I/Turm, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät		3 733
Teilsanierung Haus IV, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät		1 680
Neubau Forschungsgebäude, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig		38 240
Neubau Gewächshaus, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig		7 790
Sanierung An den Tierkliniken 33–37, Institut für Veterinär-Pathologie und Institut für Veterinär-Parasitologie		8 277
Sanierung Beethovenstraße 25, Theologische Fakultät		4 345
Ersatzneubau und Sanierung Stephanstraße 3, Institut für Meteorologie		7 300
Errichtung IP-gestützter Kommunikationsanlagen (Anteil Hochschulbereich)		5 061
Infrastrukturmaßnahmen		17 695
Medizinische Fakultät		
		Gesamtbaukosten bis 2015 in TEUR
Laufende		
Umbau des Gebäudes der ehemaligen Hautklinik Stephanstraße 11 zum Zentralen Forschungsgebäude der Medizinischen Fakultät – 2. Bauabschnitt (Baubeginn: 2009 – Fertigstellung 02/2015) Planung und Ausführung des 7. Nachtrages zur Feuchtesanierung 2015 begonnen, Fertigstellung 06/2016 geplant		82 401
Umbau und Modernisierung der Institute für Pathologie und Rechtsmedizin – 2. Bauabschnitt (Baubeginn 2012 – Fertigstellung 11/2015)		12 988
Speisenversorgungszentrum Liebigstraße – Umbau zur Teilbibliothek Medizin/life science, Lernklinik und Mensa des Studentenwerkes (Baubeginn 2015 – geplante Fertigstellung 01/2018)		21 328
Umbau und Sanierung des Institutsgebäudes Liebigstraße 27 zum Studienzentrum der Medizinischen Fakultät – 3. Bauabschnitt, Bauauftrag 06/2015 erteilt, Realisierung in 3 Teilbaumaßnahmen, Baubeginn 06/2015, geplante Fertigstellung 2021		15 692
Institut für Anatomie, Liebigstraße 13, Sanierung und Modernisierung Institutsgebäude, Bauauftrag 06/2015 erteilt, Baubeginn 04/2016, geplante Fertigstellung 2019		10 428

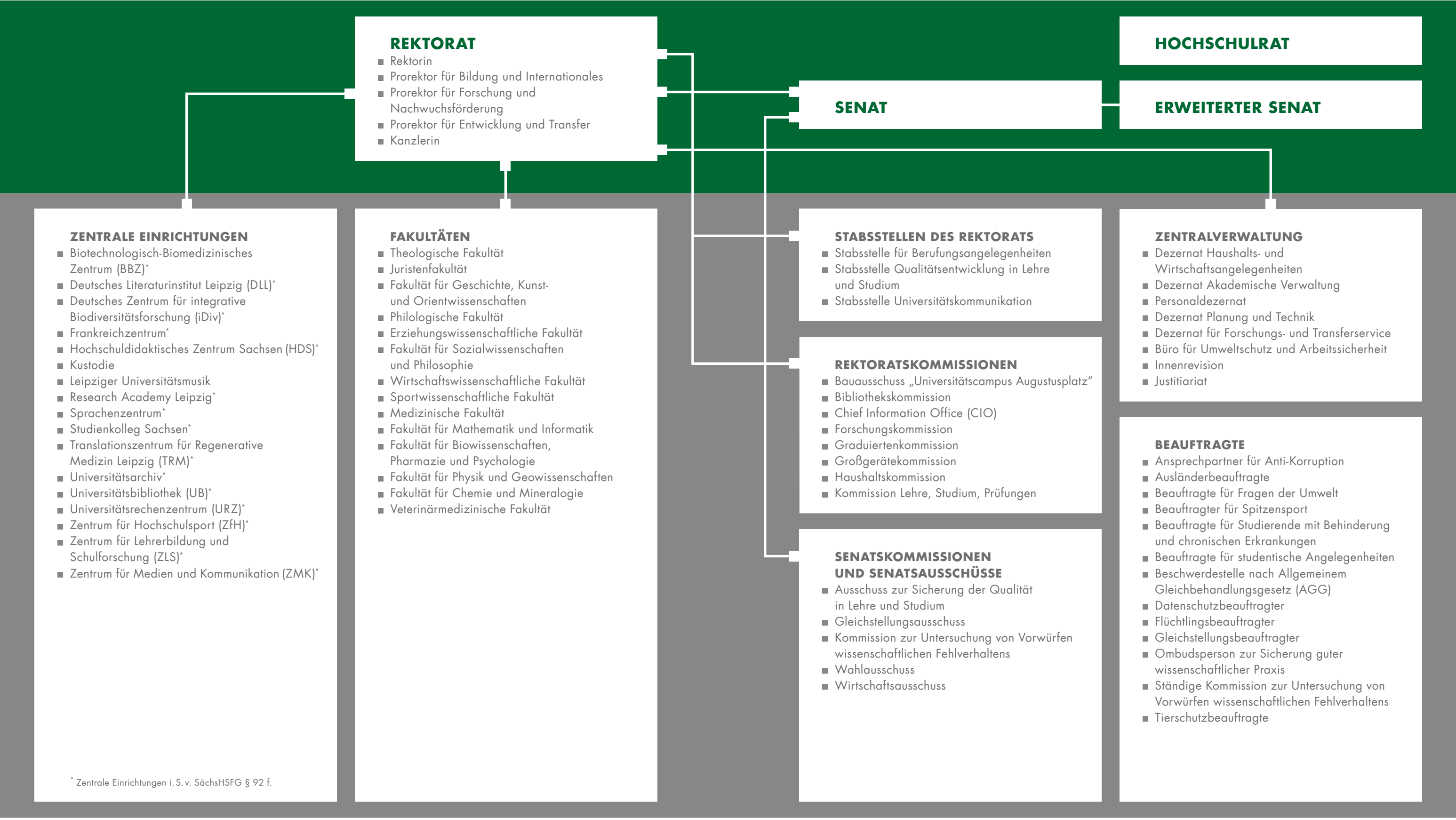
GROSSGERÄTEBESCHAFFUNG

Hochschulbereich			
Großgeräte im Rahmen des Programms „Großgeräte der Länder“ (nach Artikel 143c Grundgesetz)			Kosten 2015 in TEUR
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Data-Grid-SQL-Cluster und Storage Area Network (Kosten: 220 TEUR)	Teilzahlung:	81,2
Universitätsrechenzentrum	Netzinfrastruktur (Firewall, WLAN)		466,7
Universitätsrechenzentrum	Big Data-Dienst	Teilzahlung:	830,0
Universität Leipzig	622 Computerarbeitsplätze im vereinfachten Verfahren		373,2
Summe			1 751,1
Großgeräte im Rahmen des DFG-Programms „Forschungs-großgeräte“ (nach Artikel 91b Grundgesetz, DFG- und Landesanteile)			Kosten 2015 in TEUR
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Laser Scanning Mikroskop		378,3
Summe			378,3
Großgeräte im Rahmen EFRE-Förderung: Verbesserung der Forschungsinfrastruktur und Forschungsvorhaben mit jeweils anwendungsnahe-r Ausrichtung (mit Beschluss Großgerätekommission)			Kosten 2014–2015 in TEUR
Sportwissenschaftliche Fakultät	Ganganalysemessplatz		501,3
Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	Gaschromatograph		766,5
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Geräte zur Fernerkundung von Wolken		399,5
	Massenspektrometer		878,2
Fakultät für Chemie und Mineralogie	400 MHz Spektrometer		522,0
Veterinärmedizinische Fakultät	Laser-Scanning-Mikroskop		519,0
Summe			3 586,5
weitere Geräte im Rahmen EFRE-Förderung: Verbesserung der Forschungsinfrastruktur und Forschungsvorhaben mit jeweils anwendungsnahe-r Ausrichtung (Beantragung außerhalb der Großgeräteliste)			Kosten 2014–2015 in TEUR
	Superresolution N-Storm Mikroskop		573,5
	Telemetrie-System		302,6
	Videomikroskop		480,0
	Rasterkraftmikroskop		735,3
Biotechnologisch-Biomedizinisches Zentrum (BBZ)	Erweiterung Forschungsinfrastruktur zur Individualdiagnostik		668,0
	Kristallimager		422,0
	3D Visualisierungscluster		379,3
	Synthese- und Analytik-Unit		569,9
	Massenspektrometer		824,7
Summe			4 955,3
Medizinische Fakultät			
Großgeräte im Rahmen des DFG-Programms „Forschungs-großgeräte“ (nach Artikel 91b Grundgesetz, DFG- und Landesanteile)			Kosten 2015 in TEUR
			k. A.

ORGANE UND GREMIEN

ORGANIGRAMM DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Stand: 31.12.2015



SENAT



Der Senat tagt einmal monatlich im Neuen Senatssaal des Rektoratsgebäudes. Es diskutieren die Senatoren Dr. Thomas Riemer (Medizinische Fakultät, oben links), Charlotte Bauer (Universitätsbibliothek, oben rechts), Prof. Dr. Matthias Middell (Global and European Studies Institute, Mitte) und die studentischen Senatoren Enrico Fischer (Fakultät für Mathematik und Informatik, unten links), Johanna Nold (Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, unten Mitte) und Felix Ramberg (Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften, unten rechts)

Der nach § 81 Abs. 2 SächsHSFG i. V. m. § 12 der Grundordnung der Universität Leipzig gebildete Senat setzte sich 2015 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hochschullehrer

Prof. Dr. Claus Altmayer	Philologische Fakultät
Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard (bis 05.01.2015)	Juristenfakultät
Prof. Dr. Gotthold Gäbel (ab 01.10.2015)	Veterinärmedizinische Fakultät
Prof. Dr. Gerhard Heyer	Fakultät für Mathematik und Informatik
Prof. Dr. Josef Alfons Käs	Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Prof. Dr. Kai von Klitzing (ab 01.10.2015)	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Anne Koenen-Albrecht (06.01.2015 – 30.09.2015)	Philologische Fakultät
Prof. Dr. Harald Krautscheid (bis 30.09.2015)	Fakultät für Chemie und Mineralogie
Prof. Dr. Helge Löbler (bis 30.09.2015)	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Anja Mehnert (ab 01.10.2015)	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Matthias Middell (ab 01.10.2015)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller (bis 30.09.2015)	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Charlotte Schubert	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Prof. Dr. Gerald Fritz Schusser (bis 30.09.2015)	Veterinärmedizinische Fakultät
Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer (ab 01.10.2015)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Joachim Thiery (ab 01.10.2015)	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Christian Wirth (bis 30.09.2015)	Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie
Prof. Dr. Christian Wittekind (bis 30.09.2015)	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Frank Zöllner (ab 01.10.2015)	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademische Mitarbeiter

Dr. Martina Emsel	Philologische Fakultät
Prof. Dr. Günther Fitzl (bis 31.08.2015)	Medizinische Fakultät
Dr. Roxana Kath (bis 30.09.2015)	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Dr. Bert R. E. Klagges (bis 30.09.2015)	Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie
PD Dr. Ute Krügel (ab 01.10.2015)	Medizinische Fakultät
Dr. Thomas Riemer (ab 01.10.2015)	Medizinische Fakultät
Jana Rüger (ab 01.10.2015)	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studierende

Simon Feldkamp (06.08.2015 – 04.09.2015 ¹⁾)	Theologische Fakultät
Enrico Fischer (06.02.2015 – 05.08.2015 und ab 05.09.2015 ¹⁾)	Fakultät für Mathematik und Informatik
Georg Herold (bis 05.02.2015)	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Michael Naber (bis 05.08.2015 und ab 05.09.2015 ¹⁾)	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Johanna Nold (27.08.2015–04.09.2015 ¹⁾)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Marika Pelz (bis 05.06.2015)	Fakultät für Chemie und Mineralogie
Felix Ramberg (06.08.2015–04.09.2015 ¹⁾)	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Björn Reichel (06.06.2015–05.08.2015 und ab 05.09.2015 ¹⁾)	Juristenfakultät
Lennart Staab (06.08.2015–04.09.2015 ¹⁾)	Fakultät für Chemie und Mineralogie
Sebastian Stieler (bis 05.08.2015 und ab 05.09.2015 ¹⁾)	Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie
Sonstige Mitarbeiter	
Charlotte Bauer	Universitätsbibliothek
Markus Lorenz (ab 01.10.2015)	Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie
Dr. Olaf Hirschfeld (bis 30.09.2015)	Innenrevision
¹⁾ Infolge einer Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts Leipzig mussten am 05.09.2015 die studentischen Senatsmitglieder E. Fischer, M. Naber, B. Reichel und S. Stieler um Weiterführung ihres Amtes nach § 3 Abs. 6 der Grundordnung der UL gebeten werden. Die seit August 2015 amtierenden studentischen Senatsmitglieder S. Feldkamp, J. Nold, F. Ramberg und L. Staab konnten ihr Amt infolge der Gerichtsentscheidung nicht fortführen.	

Beratende Mitglieder

Rektorat

Prof. Dr. Beate A. Schücking	Rektorin
Prof. Dr. Thomas Hofsäss	Prorektor für Bildung und Internationales
Prof. Dr. Thomas Lenk	Prorektor für Entwicklung und Transfer
Prof. Dr. Matthias Schwarz	Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung
Prof. Dr. Birgit Dräger (ab 16.02.2015)	Kanzlerin
Oliver Grimm (bis 15.02.2015)	kommissarischer Kanzler

Dekane

Prof. Dr. Gert Pickel	Theologische Fakultät
Prof. Dr. Jochen Rozek	Juristenfakultät
Prof. Dr. Manfred Rudersdorf	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Prof. Dr. Frank Liedtke	Philologische Fakultät
Prof. Dr. Christian Glück	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Ulrich Eisenecker	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Dr. Martin Busse	Sportwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Michael Stumvoll	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Gerik Scheuermann	Fakultät für Mathematik und Informatik
Prof. Dr. Erich Schröger	Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie
Prof. Dr. Jürgen Haase	Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Prof. Dr. Detlev Belder	Fakultät für Chemie und Mineralogie
Prof. Dr. Manfred Coenen	Veterinärmedizinische Fakultät

Gleichstellungsbeauftragter

Georg Teichert

Vertreter des StuRa mit beratender Stimme

Henrik Hofmann

Ständiger Gast

Carsten Heckmann	Leiter Pressestelle
------------------	---------------------

ERWEITERTER SENAT

Der Erweiterte Senat setzt sich nach § 81a SächsHSFG i. V. m. § 14 der Grundordnung der Universität Leipzig aus 21 stimmberechtigten Mitgliedern des Senats nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Leipzig und 70 weiteren stimmberechtigten Vertretern aus den Mitgliedergruppen nach § 50 Abs. 1 Satz 1 SächsHSFG zusammen. Dem Erweiterten Senat gehörten am 01.01.2015 40 Hochschullehrer, 5 Akademische Mitarbeiter, 18 Studierende und 9 Sonstige Mitarbeiter als stimmberechtigte Mitglieder an. Am 31.12.2015 gehörten ihm 43 Hochschullehrer, 14 Akademische Mitarbeiter, 14 Studierende und 9 Sonstige Mitarbeiter an. Die Rektorin, die Prorektoren, die Kanzlerin, die Dekane und der Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule gehören dem Erweiterten Senat mit beratender Stimme an. Die Rektorin bereitet die Sitzungen des Erweiterten Senats vor und führt den Vorsitz.

REKTORAT

Das nach § 83 Abs. 1 SächsHSFG i. V. m. § 15 der Grundordnung der Universität Leipzig gebildete Rektorat setzte sich 2015 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. Dr. Beate A. Schücking	Rektorin
Prof. Dr. Thomas Hofsäss	Prorektor für Bildung und Internationales
Prof. Dr. Thomas Lenk	Prorektor für Entwicklung und Transfer
Prof. Dr. Matthias Schwarz	Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung
Prof. Dr. Birgit Dräger (ab 16.02.2015)	Kanzlerin
Oliver Grimm (bis 15.02.2015)	kommissarischer Kanzler

HOCHSCHULRAT

Der nach § 86 Abs. 2 SächsHSFG i. V. m. § 18 der Grundordnung der Universität Leipzig gebildete Hochschulrat setzte sich 2015 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vorsitzender

Prof. Dr. Reinhold R. Grimm	Vorsitzender des Akkreditierungsrates
-----------------------------	---------------------------------------

Stellvertretende Vorsitzende

Prof. Dr. Jürgen Staupe (bis 05.01.2015)	Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport a. D.
Dr. Josef Lange (ab 22.01.2015)	Staatssekretär a. D. im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Weitere Mitglieder

Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard (ab 06.01.2015)	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Anwaltsrecht der Juristenfakultät
Prof. Dr. Annette G. Beck-Sickinger	Stellvertretende Direktorin des Instituts für Biochemie der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie
Prof. Dr. Elmar Brähler (bis 05.01.2015)	Leiter der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Medizinischen Fakultät, emeritiert seit 31.03.2013
Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich	Direktorin der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Prof. Dr. Knut Löschke	Unternehmerberater, Gründer der PC-Ware Information Technologies GmbH/AG, heute Comparex
Prof. Dr. Dr. h. c. Roland Sauerbrey	Wissenschaftlicher Direktor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR)
Prof. Dr. Reinhard Schulze (ab 06.01.2015)	Direktor des Instituts für Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
Prof. Dr. Magret Wintermantel	Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

EHRUNGEN

AKADEMISCHE EHRUNGEN DURCH DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG

Ludwig-Weickmann-Preis 2015 verliehen durch die Universität Leipzig Dr. Edward Gryspeerdt, Universität Leipzig; Dr. Thomas Morel, Technische Universität Berlin	02.12.2015
Friedrich-Weller-Preis 2015 verliehen durch die Universität Leipzig und die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig Dr. Petra Kieffer-Pülz, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Prof. Dr. Dr. Wendy Doninger, The University of Chicago	11.12.2015

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN FÜR MITGLIEDER UND ANGEHÖRIGE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Promotionspreise der Research Academy Dr. Tom Kaden, Geistes- und Sozialwissenschaften; Dr. Stefanie Babilon, Lebenswissenschaften; Dr. Tristan Buckmaster, Mathematik / Informatik; Dr. Tobias Möller, Naturwissenschaften	02.02.2015
Katharina-Windscheid-Preis an der Research Academy Dr. Katja Kleinsorge, Geistes- und Sozialwissenschaften	02.02.2015
Johannes-Wildt-Nachwuchspreis für hochschuldidaktische Forschung Anita Sekyra, Erziehungswissenschaftliche Fakultät	04.03.2015
German Life Science Award 2015 Dr. Irene Coin, Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	11.03.2015
Felix Wankel Tierschutz-Forschungspreis Prof. Dr. Maria-Elisabeth Krautwald-Junghanns, Veterinärmedizinische Fakultät	19.03.2015
Auszeichnung beim „Science4Life“-Gründerwettbewerb Dr. Joanna Stachnick und Dr. Mike Francke, Gründerteam „SAIS“, Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM)	19.03.2015
Vortragspreise BuildMoNa 2015 Toni Grell, Fakultät für Chemie und Mineralogie; Emilia Wisotzki, Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung; Peter Schlupp, Fakultät für Physik und Geowissenschaften	23.03.2015
BuildMoNa-Awards 2015 Niklas Fricke, André Heber, Jakob Tómas Bullerjahn, Fakultät für Physik und Geowissenschaften	23.03.2015
Gerhard-Hesse-Preis 2015 Prof. Dr. Detlev Belder, Fakultät für Chemie und Mineralogie	25.03.2015
Auszeichnung der Jury „Geisteswissenschaften International“ Publikation „Staatsferne Gewalt. Eine Geschichte Lateinamerikas, 1500–1930“ von Prof. Dr. Michael Riekenberg, Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	15.04.2015
Brain Imaging Council Young Investigator Awards 2015 Dritter Platz Mandy Drabe, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Leipzig AöR	07.06.2015
Queen’s Young Leader Award Farhan Ahmed, Student des Internationalen SEPT-Programms	22.06.2015
Dr. Bert L. Schram Award 2015 Dr. Sylvia Els-Heindl, Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie	24.06.2015
Ernennung zum Officier dans l’ordre des Palmes académiques durch das französische Bildungsministerium Prof. Dr. Alfonso de Toro, Philologische Fakultät	10.07.2015
Elhuyar-Goldschmidt-Prize Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins, Fakultät für Chemie und Mineralogie	15.07.2015
CAS-PIFI-Professor-Award Prof. Dr. Knut Roger Asmis, Fakultät für Chemie und Minderalogie	10.08.2015
Anneliese Maier-Forschungspreis 2015 Robert B. Brandom, Gastprofessor an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	15.09.2015

Minkowski-Preis der European Association for the Study of Diabetes (EASD) 2015 Prof. Dr. Matthias Blüher, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum AöR	17.09.2015
Wahl zum ordentlichen Mitglied in der Klasse „Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften“ der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste Prof. Dr. Erik Gawel, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	18.09.2015
Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft 2015 Zweiter Platz Dr. Joanna Stachnick und Dr. Mike Francke, Gründerteam „SAIS“, Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM)	23.10.2015
Promotionspreise der Medizinischen Fakultät Leipzig verliehen durch die Medizinische Fakultät Dr. med. Jaroslawna Meister, Institut für Biochemie; Dr. rer. med. Francisca Saveria Then, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health; Dr. med. Claudia Rößner, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie; Dr. med. Judith Weißer, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin	23.10.2015
Jackson & Wagner Behavioral Science Prize der Public Relations Society of America (PRSA) Prof. Dr. Ansgar Zerfaß, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	09.11.2015
Pomblitz-Preis (Promotionspreis) verliehen durch die Medizinische Fakultät Dr. med. dent. Carmen Janine Runge, Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Leipzig AöR	17.11.2015
Doberentz-Preis (Promotionspreis) verliehen durch die Medizinische Fakultät Dr. med. Stefan Rico Hoffmann, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Leipzig AöR	17.11.2015
Dr. Carl-Zeise-Preis (Promotionspreis) verliehen durch die Medizinische Fakultät Dr. med. Christoph Hempel, Rudolf-Boehm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie	17.11.2015
Scheuffler-Familienpreis Richard Piontek, Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	01.12.2015
Theodor-Litt-Preis Prof. Dr. Ulf Papenfuß, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	02.12.2015
Wolfgang-Natonek-Preis Frederike Zühl, Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie; Julia Heine, Philologische Fakultät	02.12.2015
Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) Jansen Dwan, International Physics Studies Programme der Universität Leipzig	02.12.2015

CHRONIK

AUSGEWÄHLTE EREIGNISSE 2015

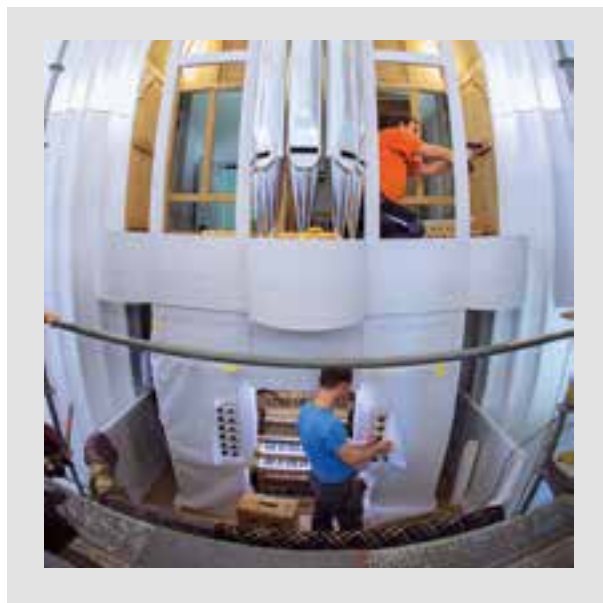
- **01.01.2015** Die Universität Leipzig startet gemeinsam mit drei weiteren Universitäten und mehr als 30 Unternehmen unter dem Titel „Value Creating Communication“ das bislang weltgrößte Forschungsprogramm zur Unternehmenskommunikation.
- **07.01.2015** Die Rektorinnen und Rektoren der Leipziger Hochschulen stellen sich anlässlich der bevorstehenden Demonstration der Initiative „Leipzig gegen die Islamisierung des Abendlandes“ in einer gemeinsamen Erklärung entschieden gegen intolerantes und fremdenfeindliches Gedankengut. Rektorin Professor Beate A. Schücking lädt angesichts der LEGIDA-Demonstrationen und der zahlreichen Gegenbewegungen zum ersten DonnerstagsDiskurs, einer Podiumsdiskussion über welt-offene Hochschulen, in das Auditorium maximum ein.



- **15.01.2015** Tag der offenen Tür mit 280 Vorlesungen: 3500 Studieninteressenten aus Sachsen und anderen Bundesländern informieren sich über Studienmöglichkeiten an der Universität Leipzig.
- **19.01.2015** Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange und Rektorin Professor Beate A. Schücking einigen sich auf den Fortbestand der Pharmazie-Ausbildung an der Universität Leipzig für ein weiteres Jahr und die Immatrikulation von 36 Studenten in den bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengang im Wintersemester 2015/2016.
- **26. / 27.01.2015** Aus Anlass des 70. Jahrestags der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz findet

im Neuen Senatssaal ein von der Theologischen Fakultät und der Bar-Ilan Universität in Israel organisiertes öffentliches Symposium zur Shoa und ihrer Bedeutung für Judentum und Christentum statt.

- **12. / 13.02.2015** Tagung „Diversity – Hochschulen durch Vielfalt gestalten“ zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen unter Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange
- **16.02.2015** Frau Professor Birgit Dräger tritt ihren Dienst als Kanzlerin an der Universität Leipzig an. Mit der Pharmazeutin als Kanzlerin und Professor Beate A. Schücking als Rektorin wird die Universität Leipzig erstmals von zwei Frauen geleitet.
- **16. – 27.02.2015** Im Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli wird die neue Schwalbennestorgel angebracht.



- **28.02.2015** Benefiz-Kunstauktion im großen Hörsaal des Instituts für Anatomie als Veranstaltungsauftritt des 600-jährigen Jubiläums der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig
- **01.03.2015** Die Universität Leipzig beteiligt sich an dem neuen Programm „Deutsches Netzwerk für Bioinformatik-Infrastruktur“ (de.NBI), das vom Bundesministerium für

Bildung und Forschung (BMBF) bis 2020 mit 22 Mio. Euro gefördert wird.

- **11.03.2015** Die erste Ausgabe des Magazins LUMAG Forschung der Universität Leipzig erscheint mit dem Schwerpunktthema „Nachhaltige Grundlagen für Leben und Gesundheit“.
- **11.03.2015** Einweihung der neuen Kindertagesstätte „UNiKAT“ im Gebäude der Universitätsstiftung Leipzig in der Linnéstraße
- **11. – 15.03.2015** Die Universität Leipzig präsentiert sich auf der 16. Leipziger Buchmesse-Akademie mit wissenschaftlichen Publikationen und Veranstaltungen.



- **19.03.2015** Die Universität Leipzig wird gemeinsam mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Friedrich-Schiller-Universität Jena Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland.
- **30.03.2015** Die Universität Leipzig und die Stiftung Friedliche Revolution veranstalten im Beisein von Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung im Hörsaalgebäude eine festliche Vernissage mit den beiden Gemälden „Arbeiterklasse und Intelligenz“ von Werner Tübke und „Aufrecht stehen ...“ von Reinhard Minkewitz. Die Festrede unter dem Titel „Aufrecht stehen ...“ hält Werner Schulz, Bürgerrechtler und Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Friedliche Revolution.



- **31.03.2015** Kustos Professor Rudolf Hiller von Gaertringen weiht im Neuen Augusteum den Freskengang feierlich ein und berichtet über Geschichte, Restaurierung und Wiederaufstellung der Dominikanerfresken.
- **31.03.2015** Ein deutsch-ägyptisches Grabungsteam des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig und des Ägyptischen Antikenministeriums von Kairo stoßen auf das Fragment einer großen Königsstatue aus Rosengranit (1213 – 1203 v. u. Z.) und sieben etwa 2400 Jahre alte Basaltreliefs.
- **13.04.2015** Rektorin Professor Beate A. Schücking unterzeichnet in Taipeh, China, eine Vereinbarung über einen Studierenden- und Wissenschaftler austausch mit der National Chengchi University.
- **16.04.2015** Das Konzept der Universität Leipzig zur Internationalisierung der Lehrerbildung per E-Learning wird beim Wettbewerb „MINTernational Digital“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, des Daimler-Fonds und der Daimler und Benz Stiftung als eines der acht besten Konzepte prämiert.
- **17.04.2015** Der Akademische Senat erlässt im Benehmen mit dem Rektorat eine Satzung der Universität Leipzig zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Diese wurde unter Verwendung der Denkschrift der Deutschen Forschungsgemeinschaft „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“, Bonn 2013, erstellt.

- **25.04.2015** Rund 3 000 Besucher aus ganz Deutschland nutzen am Studieninformationstag Angebote vom Studi-Speed-Dating über das Lehramts-Karussell bis zu Campusführungen.

- **27.04.2015** Amtseinführung von Frau Professor Dr. Birgit Dräger als neue Kanzlerin der Universität Leipzig in der Bibliotheca Albertina



- **27.04.2015** Die Landesrektorenkonferenz Sachsen beschließt die Weiterführung des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS), dem die Universität Leipzig neben weiteren elf Hochschulen angehört, für weitere fünf Jahre.

- **07. – 09.05.2015** Abschlusskonferenz des von der DFG geförderten Graduiertenkollegs „Bruchzonen der Globalisierung“ zur Entwicklung der Globalisierungsforschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- **26.05.2015** An der Universität Leipzig geht mit Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) das Journal „Digital Classics Online“, die weltweit erste Zeitschrift mit Peer-Review-Verfahren auf Open-Access-Basis, online.

- **30.05.2015** Feierliche Einweihung eines Bronze-modells der ehemaligen Universitätskirche im Rahmen einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung der Universität Leipzig, der Stadt Leipzig und des Paulinervereins anlässlich des 47. Jahrestags der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli



- **30.05.2015** Uni-Ausbildungsradio mephisto 97.6 feiert mit Sondersendungen und einer Fachtagung sein 20-jähriges Bestehen.

- **03.06.2015** Die neue Leibniz-Professorin Scarlett Cornelissen von der Stellenbosch University in Kapstadt hält im Alten Senatssaal ihre Antrittsvorlesung.

- **03.06.2015** Die Universität Leipzig nimmt mit 222 Läuferinnen und Läufern am 8. Leipziger Firmenlauf teil. Die gesamt Schnellste Läuferin ist Astrid Hartenstein von der Sportwissenschaftlichen Fakultät.

- **04.06.2015** Auf dem Stadtfest „1000 Jahre Leipzig“ geben Wissenschaftler der Universität Leipzig zum Thementag „Hochschulen – unser Wissen“ auf der Stadtfestbühne unterhaltsame Einblicke in ihre Forschungsthemen.



- **05.06. – 29.08.2015** Ausstellung „Ansichtssache – Leipziger Maler und ihre Stadt“ anlässlich des 1 000-jährigen Stadtjubiläums in der Galerie des Neuen Augusteums

- **10. – 12.06.2015** Der Student_innenRat veranstaltet das 17. Campusfest auf dem Campus Jahnallee.

- **11.06.2015** Die japanische Computer Entertainment Rating Organization (CERO) übergibt der Universität Leipzig 4 500 japanische Videospiele als Geschenk für Forschung und Lehre.

- **30.06.2015** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) beschließt die Förderung des von der Universität Leipzig koordinierten Forschungsvorhabens „Integrierte chemische Mikrolaboratorien“ mit einer Förderungssumme von 2 Mio. Euro für die kommenden drei Jahre.

- **01.07.2015** An der israelischen Bar-Ilan Universität in Ramat Gan nimmt das neue Minerva-Forschungszentrum, an dem die Universität Leipzig als deutscher Partner beteiligt ist, unter dem Namen „The Minerva Center for the Relations between Israel and Aram in Biblical Times: The Construct of Autonomous Decision Making and Interdependencies“ (RIAB) seine Arbeit auf.

- **01.07.2015** Die Universität Leipzig tritt zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Forschung im Bereich Energie dem Netzwerk „Energy Saxony“ bei.

- **02.07.2015** An der Sportwissenschaftlichen Fakultät wird ein mit 500.000 Euro aus EFRE-Mitteln der EU gefördertes Bewegungslabor eröffnet.

- **08.07.2015** Im Botanischen Garten wird in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig und der Sparkasse Leipzig der Beziehungspfad als neuer Informationspfad eröffnet.

- **08. – 13.07.2015** Eine Delegation des Gondar College of Medical Sciences aus der äthiopischen Stadt Gondar, mit dem eine jahrzehntelange Ausbildungspartnerschaft besteht, besucht die Universität Leipzig und nimmt am Festakt zum 600-jährigen Jubiläum der Medizinischen Fakultät teil.

- **10.07.2015** Das 600-jährige Jubiläum der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig wird mit einem Festakt im Neuen Augusteum in Anwesenheit der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange und des Oberbürgermeisters Burkhard Jung eröffnet. Auf dem Augustusplatz vermittelt ein „Erlebnisparkours Medizin“ spielerisch und experimentell Interessantes aus Forschung, Lehre und Patientenversorgung.



- **14.07.2015** Gründung des Zentrums für Arzneimittelsicherheit (ZAMS) als gemeinsame Einrichtung des Universitätsklinikums und der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie

- **15.07.2015** Rektorin Professor Beate A. Schücking und Rektorin Professor Christa Neuper bestätigen die langjährige Partnerschaft zwischen den Universitäten Leipzig und Graz in einem Kooperationsabkommen für die kommenden fünf Jahre.

- **15.07.2015** Anlässlich des 150. Geburtstags von Rudyard Kipling, dem Autor des Kinderbuchklassikers „Das Dschungelbuch“, erscheint die erste deutsche Biografie des Schriftstellers, verfasst von Professor Stefan Welz vom Institut für Anglistik.

- **16.07.2015** Das Rektorat beschließt, das Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS) an der Universität Leipzig zum 01.08.2015 als Zentrale Einrichtung einzurichten.

- **14.08.2015** Die Ernst-Grube-Halle auf dem Campus der Sportwissenschaftlichen Fakultät wird vom Freistaat Sachsen als Notunterkunft für 500 Asylbewerber bis März 2016 zur Verfügung gestellt.

- **29.08.2015** Das Innovationszentrum für computer-assistierte Chirurgie (ICCAS) feiert mit einem Symposium sein zehnjähriges Bestehen.

- **03.09.2015** In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) vorgestellten aktuellen Förderatlas ist die Universität Leipzig um sieben Plätze auf Rang 31 vorgerückt: Sie warb im Zeitraum von 2011 bis 2013 bei der DFG 85,3 Mio. Euro ein.

- **21.09.2015** Die Universität Leipzig schaltet die Online-Plattform chance-for-science.de für geflüchtete Wissenschaftler frei.

- **07.10.–30.11.2015** Ausstellung zum Bildungsdrang der Töchter der Universität Leipzig im Foyer des Neuen Augusteums: „#3G: Gattin. Gasthörerin. Gleichstellung.“

- **14.10.2015** Feierliche Immatrikulation im Gewandhaus. Die Festrede hält Dr. Volker Rodekamp, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig, zum Thema „1000 Jahre Leipzig. Über Geschichte, Tradition und Identitäten einer modernen Großstadt“. Neuer Erstsemesterrekord: 7300 Studierende beginnen im Wintersemester 2015/2016 ihr Studium an der Universität Leipzig.

- **15.10.2015** Professor Beate A. Schücking und die Vorsitzende der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. (LOP) Dr. Sandra Berndt enthüllen anlässlich des 150. Gründungstags des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins (ADF) eine Gedenktafel am einstigen Gründungsort in der Ritterstraße 12.



- **19.10.2015** Beginn des Einbaus von Pfeifen und Intonation der Jehmlich-Orgel im Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli

- **19.10.2015** 250. Jahrestag der Immatrikulation von Johann Wolfgang von Goethe, der auf Wunsch seines Vaters ein Jurastudium in Leipzig aufnimmt



- **21.–23.10.2015** Das Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM) veranstaltet gemeinsam mit dem Leipziger Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI) die Weltkonferenz für Regenerative Medizin im Congress Center.

- **29./30.10.2015** XIX. Theodor-Litt-Symposium im Alten Senatssaal: „Der Egoismus unserer Tage. Analysen und Antworten in Theodor Litts Integrationslehre“ mit einer Rede vom Präsidenten des Deutschen Bundestags Professor Norbert Lammert zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement und politisches Handeln“

- **04.11.2015** Die Universität Leipzig, das Universitätsklinikum Leipzig und die Herzzentrum Leipzig GmbH unterzeichnen einen neu gefassten Kooperationsvertrag.

- **11.11.2015** Professor James Conant, Philosophieprofessor der Universität Chicago und neuer Leibniz-Professor an der Universität Leipzig, hält seine Antrittsvorlesung mit dem Titel „Thomas Kuhn: Über den Unterschied von Rätseln und Problemen“ im alten Senatssaal.

- **11.11.2015** Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit 2 Mio. Euro geförderte interdisziplinäre Forschergruppe „Integrierte chemische Mikrolaboratorien“ unter Federführung der Universität Leipzig nimmt an der Fakultät für Chemie und Mineralogie ihre Arbeit auf.

- **13.11.–19.12.2015** Ausstellung „Der Ackermann und der Tod“ zu Ehren des Dichters Johannes von Saaz mit Grafiken und Zeichnungen von Rolf Münzner in der Galerie im Neuen Augusteum

- **15.11.2015** Der Universitätschor unter Leitung von David Timm übernimmt die musikalische Gestaltung der zentralen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag im Bundestag. Die Veranstaltung im Plenarsaal steht unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Norbert Lammert.



- **19.11.2015** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bewilligt zwei neue Sonderforschungsbereiche: den SFB „Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen“ und den Transregio 172 „Arktische Klimaveränderung“ sowie die dritte Förderphase des gemeinsam mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg betriebenen SFBs „Funktionalität oxidischer Grenzflächen“.



- **23.11.–05.12.2015** Ausstellung „Carl Friedrich Goerdeler. Sein Leben, seine Welt und sein Widerstand“ im Foyer des Hörsaalgebäudes. Die Ausstellung wurde am 16.11.2015 im Alten Senatssaal im Beisein von Berthold und Rainer Goerdeler, Enkeln des ehemaligen Leipziger Oberbürgermeisters, eröffnet.

- **23.11.2015** Festveranstaltung anlässlich des 20. Jahrestages der Unterzeichnung der Vereinbarung über die Partnerschaft zwischen den Universitäten Jena, Halle und Leipzig im Alten Senatssaal. Den Festvortrag zum Thema „Gemeinsam sind wir stark. 20 Jahre Universitätsbund Halle-Jena-Leipzig“ hält Professor Klaus Dicke, Alt-Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ein Grußwort hält Uwe Gaul, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.



- **01.12.2015** Im Erweiterten Senat werden in einer Sondersitzung erstmals hochschulöffentlich die Namen der beiden Rektor-Kandidaten genannt: Professor Tassilo Schmitt, Universität Bremen, und Professor Eduard Mühle, Universität Münster.

- **01.12.2015** Sechs Leibniz-Professoren der Universität Leipzig aus aller Welt tauschen sich in einem von der Research Academy im Rahmen ihres Leibniz-Programms organisierten Workshop über ihre Erfahrungen als Gastprofessoren an der Universität Leipzig aus und kommen mit Nachwuchswissenschaftlern zusammen.

- **02.12.2015** Dies academicus anlässlich des 606. Geburtstags der Universität Leipzig mit einer Festveranstaltung im Auditorium Maximum

- **02.12.2015** Als bundesweit dritte Hochschule wird die Universität Leipzig vom Verein TransFair mit dem Zertifikat „Fairtrade University“ ausgezeichnet. Die Urkundenübergabe findet während des Festaktes am Dies academicus im Audimax statt.



- **03.12.2015** Das Rektorat stimmt dem Antrag der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät auf Einrichtung eines Leipziger Forschungszentrums für frühkindliche Entwicklung (LFE) zu.

- **04.12.2015** Das Museum für Musikinstrumente stellt erstmals seit 1968 den Korb der aus der Universitätskirche St. Pauli geretteten Kanzel öffentlich aus.



- **04.12.2015** Rektorin Professor Beate A. Schücking übergibt den Johannitern zahlreiche Nikolauspakete, gespendet von Mitarbeitern und Studierenden der Universität, für die in der Ernst-Grube-Halle untergebrachten Flüchtlinge.



- **09.12.2015** Das Leipziger Museum der bildenden Künste übergibt dem Antikenmuseum eine kostbare Dauerleihgabe: die 23,5 cm hohe Bronzeplastik „Perseus mit dem Medusenhaupt“.

- **10.12.2015** Professor Thomas Hofsäss, Prorektor für Bildung und Internationales, zeichnet im Marriott-Hotel die Sportler der Universität Leipzig aus, die bei der Universiade, den Europäischen und Deutschen Hochschulmeisterschaften erfolgreich teilgenommen haben.

- **10.12.2015 – 29.05.2016** Ausstellung „Gegossene Götter. Metallhandwerk und Massenproduktion im alten Ägypten“ im Ägyptischen Museum – Georg Steindorff, ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Ägyptischen Museum der Universität Bonn, dem Museum August Kestner in Hannover und der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

- **16.12.2015** Das Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement (IIRM) Leipzig feiert mit einem Festakt sein zehnjähriges Bestehen.

- **17.12.2015** Professor Eduard Mühle, Universität Münster, zieht seine Kandidatur für das Amt des Rektors der Universität Leipzig zurück.



INTERNATIONALE TAGUNGEN 2015

- **19. / 20.01.2015** Das Institut für Wirtschaftspolitik und das Zentrum für Internationale Wirtschaftsbeziehungen der Universität Leipzig (ZIW) veranstalten gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen in der Bibliotheca Albertina das 28. Leipziger Weltwirtschaftsseminar.
- **22. – 24.02.2015** Internationale Tagung „Ferrocene Colloquium“ an der Fakultät für Chemie und Mineralogie
- **23. – 25.02.2015** Internationale Tagung „Krise und religiöser Wahnsinn – Religiöse Devianz zwischen Psychopathologie und Befreiung um 1900“ am Religionswissenschaftlichen Institut
- **04. – 06.03.2015** Internationale Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS) unter dem Thema „Grammatische Modellierung und sprachliche Verschiedenheit“ an der Universität Leipzig
- **19. – 21.03.2015** Internationale Tagung „Die Rede vom Christus als Glaubensaussage“ am Institut für Neutestamentliche Wissenschaft
- **01. – 03.05.2015** Internationale Konferenz des Instituts für Anglistik zum Thema „Ghosts“ in der Bibliotheca Albertina
- **06. – 09.05.2015** Internationale Tagung „Jewels of Automata: from Mathematics to Applications“ am Institut für Informatik
- **15. – 22.05.2015** Das Institut für Slavistik veranstaltet gemeinsam mit Partnern der Karlsuniversität Prag und der Universität Wrocław die X. Internationale interFaces-Konferenz in Prag.
- **26. – 29.05.2015** Die International Conference on Language Variation in Europe (ICLaVE) findet unter Organisation des Instituts für Germanistik an der Universität Leipzig statt.
- **03. – 05.06.2015** Internationale Tagung „Pupils' Diversity and Success in Science Education in Germany and Muslim Countries“ an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät

- **15. / 16.06.2015** Internationale Konferenz „Die Dialektik der Aufklärung in Amerika“ am Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur
- **19. / 20.06.2015** Internationale Tagung „Zukunft gestalten – 40 Jahre Präventivmedizin“ an der Veterinärmedizinischen Fakultät
- **27. / 28.06.2015** Internationale Tagung „850 Jahre Leipziger Messen“ an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
- **22. – 26.08.2015** 11. internationales NPY-PYY-PP Meeting zu Peptidhormonen, veranstaltet vom Institut für Biochemie
- **26. / 27.08.2015** Erstes internationales Symposium des universitären Forschungsverbundes „SFB 1052“ zur Adipositas-Forschung an der Universität Leipzig
- **28. – 30.08.2015** Die Universität Leipzig präsentiert sich bei der 15. Jahrestagung des Netzwerks GAIN (German Academic International Network) in San Francisco, USA.
- **07. – 09.09.2015** Internationale Tagung „Physics of Cancer“ an der Universität Leipzig
- **07. – 12.09.2015** 4. internationale Tagung des „International Seminar of Young Tibetologists (ISYT)“ am Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
- **08. – 11.09.2015** Internationale Konferenz „Error Signals from the Brain“ in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften am Institut für Psychologie
- **15. – 19.09.2015** 94. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin (DGRM) mit internationaler Beteiligung an der Universität Leipzig
- **20. – 24.09.2015** „15th EuCheMS International Conference on Chemistry and the Environment“ (ICCE 2015) an der Universität Leipzig
- **21. – 24.10.2015** Internationale Tagung „Gespensterfelder“ am Institut für Theaterwissenschaft
- **06. / 07.11.2015** Internationales Symposium „Why C(omp)are?“ über menschliches Verhalten im Art- und Kulturvergleich an der Freien Universität Berlin und der Universität Leipzig
- **09. – 11.11.2015** Internationale Konferenz „Die Leibhaftigkeit des Anderen – Maske als Medium der Begegnung“ in der Bibliotheca Albertina
- **26. – 28.11.2015** Die Fakultät für Physik und Geowissenschaften und das Naturwissenschaftlich-Theoretische Zentrum (NTZ) veranstalten die internationale Konferenz „CompPhys15“ zu neuen Entwicklungen in der Computerphysik.
- **03. / 04.12.2015** Das Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft veranstaltet gemeinsam mit der European Communication Research and Education Association (ECREA) in der Bibliotheca Albertina eine internationale Tagung zum Thema „Strategische Kommunikation für Non-Profit-Organisationen“.

IMPRESSUM

© Universität Leipzig

Redaktion:
Sachgebiet Finanz- und Personalcontrolling, Stabsstelle Universitätskommunikation

Bildnachweise:
Carsten Heckmann: Seite 72 (Bild 1), 74 (Bild 2)
Volkmar Heinz: Seite 19, 21
Mario Hoppmann: Seite 7, 77 (Bild 2)
Christian Hüller: Seite 4, 9, 11, 13, 17 (bearbeitet von Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig), 73 (Bild 2), 74 (Bild 1)
Adam Johann Kern: Seite 76 (Bild 2)
Nina Mewes: Seite 74 (Bild 3)
Sven Reichhold: Titelbild, Seite 5, 66 (Bilder 1, 2, 3), 72 (Bild 2), 76 (Bild 1), 77 (Bild 3), 78 (Bild 1, 3), 80
Dieter Staas: Seite 73 (Bild 1)
Marion Wenzel: Seite 78 (Bild 2)
Jan Woitas: Umschlagseite 2, Umschlagseite 3
Uwe Zucchi: Seite 77 (Bild 1)

Titelbild:
Im Foyer des Neuen Augusteums

Konzept und Gestaltung:
Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig

Druck:
Merkur Druck- und Kopierzentrum Leipzig GmbH & Co. KG

www.uni-leipzig.de

